



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

155 (5.4.1937) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-279889



. HERBERT HONE R. W. KLINGLER

be andes flak Reg 16 A rtillerie-Reg. 69

2 Jahrennicht zugeletten

app • Ruf 22 : 6. April 191 eit. Anmeldungeren

ile Pfirrma kplatz 15 Naheba nn von neue h, 7. April, 20 U Jederzeiti .

nal-Theate annheim g, ben 5, April 180

91r. 261. Wiete 0 11 sbermiete G Rt. W

Friedrich Forter Ginbe mad II



nerzzustände mit Chas i Unbehagen, Migrara Ag hmerzen Raschw h. In Apothekend Puler -Pckg RM 1.30. In Dis chmackfreles Einnah

nnt Schmerzen H. Fuchs

POVANILLE

gen für Jeden für unstglieder / Ort , Leibbind., Band imflicher Krankestaus Behörden.

en von Deucia

phologic la Hansel Ltt.19

stellung!

n mir schill nobill opelehnt. eeb War - Wildel Br

Ubend-Uusgabe A

7. Jahrgang

MANNHEIM

Montag, 5. Upril 1937

französisches Hebblatt erhält eine Abjuhr

dummdreiste Lügen über "gefährliche Pläne" des deutschen Seneralstabs werden lächerlich gemacht

Berlin, 5. April

Unter ber Ueberfchrift "Bertannte beut. foe Generalftabsplane" befaßte fich ber 88" in feiner Montagausgabe mit ungewitalich torichten Bhantaftereien bes Ami bu Beuple", ber wieber einmal über gebeime Angriffoabfichten" bes "jungen beutiden Generalftabs" berichten gu fonnen glaubt. Der Artifel bes "BB" geißelt mit beifenber Immie die Tätigfeit gewiffer Anslandsbericht. erfatter, Die in ber Reichshauptftadt umberiffleiden und mit fühner Phantafie bie unglaublichften Greuelgeschichten über bas neue Deutschland ausheden. Unter Bezugnahme auf Die neueften Lügengeschichten bes "Ami bu Beuple" heißt es bann u. a .:

Ran icott und wirflich falich ein, wir mirben bie gunftige Gelegenheit ber Eröffung ber Barifer Beltausftellung und gar ber melifden Kronungefeierlichkeiten lediglich bagu benuten, um plotlich Danemart, Solland und inen Zeil der Schweis, weiterbin Defterreich und die Tichechoflowafei bie ine Baagtal und m Often die Broving Pofen gu befegen. Bir merben die gunftige Gelegenheit ber Abme. fenbeit fo vieler Mabarabichas, bes

herrn Tudatidewifti und afritaniichen und afritanischen Beimattand nicht berftreichen laffen, fonbern werben gu biefem Beitpuntt bie gunftige Gelegenheit beim Schopf nehmen, um unferen befannten "Sanbhunger" bei unferer fonft fo tnappen Ernabrung ein für allemal ju fillen, beebalb funbigen wir bem



Zur Beigrader Konlerenz der Kleinen Entente Die drei Außenminister der Kleines Entente, von links der Jugoslawische Ministerpräsident und Außenminister Stojadinowitsch, der ischechische Außenminister Krofta und der rumämische Außenminister Antonescu, im Außenministerium in Belgrad

"Ami bu Beuple" icon beute in aller Deffentlichfeit an, bag ber Beginn unferer Belteroberungeaftion einzig und allein nur mehr abbangig ift non ber Gertighellung ber frangofiichen Beliausftellungogebaube, worüber berr Thores und Benoffen allerdinge noch beffer ale wir Austunft geben tonnen.

"Le Jour" des Verrats bezichtigt

Eine Maßnahme des französischen Kriegsministeriums

Baris, 5. April.

Das frangofifdje Rriegeminifterium hat ein Strafverfahren gegen bie rechtoftebenbe Beitung "Le Jour" und gegen ben frangöfifden Journaliften Dibier Boulain anhangig gemacht. Beibe werben befdjulbigt, mit ber Beröffentlichung eines Artitele über bie "befte Fluggeugabwehrfanone ber Welt, wird fie an Die Comjets ausgeliefert?" Geheimniffe ber Landesverteidigung an die Deffentlichfeit gebracht zu haben.

"Le Jour" protestiert energisch gegen bas Borgeben bes Minifteriums und ichreibt: "Der Boltsfrontminifter liefert Die Blane ber franjöfischen Baffen an die Sowjetruffen, und wir werben wegen Spionage ftrafrechtlich berfolgt"

Bie aus einem Edreiben bes Ariegemarineminifiere an ben Untersuchungerichter berborgebt, bas bas Blatt abbruct, banbelt es fich bei bem Streit um eine 10-Bentimeter-Ranone für bie Luftabwehr, beren Borbanbenfein burch bie Breffeveröffentlichungen ju weit betannigeworden fei.



Das Elsenbahnungflick in London Blick auf die Ungfücksstätte am Viktoria-Bahnhof. Nach den letzten Meldungen hat sich die Zahl der Todesopfer auf neun erhöht

Eine Serie von Unfallen

bei ber englischen Gifenbahn

Loudon, 5. April.

Am Conntag ereignete fich in ber Rabe bon Geven Cafs in ber Grafichaft Rent wieberum ein leichter Buggufammenftog, bei bem aber niemanh verlest wurde. Das ift ber fünfte Gifenbahngufammenftog innerbalb bon vier Tagen in Condon oder feiner unmittelbaren Umgebung.

Potemkin verläßt Daris

Er wird fellvertretenber Augenfommiffar

Mostau, 5. April.

Das feit Bochen in ber Comjegunion anbaltende Revitement innerbalb ber einzelnen Rommiffariate ber Cowjetregierung bat nunmehr auch auf die fowjetrufftiden Austanbevertreter abergegriffen. Der fowjerruffice Botichafter in Granfreid, Blabimir Beirewitid Botemfin, wurde, wie amilich gemelbet wird, am Conntag bon feinem Barifer Boften abberufen und gleichzeitig jum erften fieltvertretenben Boltotommiffar im Augentommiffariat ernannt, Botemfin, ber bes ofteren bie Comfetunion icon in Genf bertrat, ift bamit jum erften Gebilfen Des Mugenfommiffare Litwinoto. Finfelftein geworben.

Im Hintergrunde Jagoda

krach zwischen roter Armee und GPU

Kriegskommissar Woroschilow will sich Jeschows Agenten hinkunftig nicht mehr unterstellen

EP. London, 5. April

Rad Melbungen ber "Dailn Mail" aus Rige ift gwifden ber fowjetruffifden roten Amee und ber @BII ein fdmerer Ron Hift ausgebrodjen.

3m Anichluß an Jagobas Berhaftung wollte ber neue Chef ber BBU, Jeichow, mehrere Migier ber roten Armee berhaften laffen, anlich, weil fie im Dienfte ber Organisation Impfis frunden. Der Generalftab ber roten Armee batte fich geweigert, Dieje Berhaftungen p billigen, und es tam gu febr icharfen Mus-manbersepungen. Daraufbin bat Kriegstomniffar Borofcbilow an Stalin Die Forderung gehellt, fünftig die Autoritat ber GPU über Die tote Armee abjuichaffen. Bur Uebermadung ber politischen Buberlaffigleit ber Armee id eine besondere Organisation gebilbet merber beren Bufammenfegung ber Buftimmung bei Generalftabs ber roten Armee unterliegt Der Generalfiab befteht auch barauf, bag bem pt Beit nur aus Parteiangeborigen beftebenben Oberften Berteibigungerat brei bobe Offiper angegliebert werben. Weiter verlangte ber Smeralftab bon Borofchilow, bag er bei Stalin

die Berabichiebung Jefcows burchfeben follte, boch hat fich ber Rriegstommiffar geweigert, bieje Forberung ju vertreten. Ueber die anderen Forderungen wird noch verhandelt. Sollte fie nicht bewilligt werben, fo muß mit einer Bericharfung ber Gegenfage gwifchen ber roten Armee einerseits und ber Bartei fowie ber GBU andererfeits gerechnet werben.

Starker Widerhall in Condon

Die Berhaftung bes früheren GBU-Chefe Jagoba bat in ber englifden Breffe einen außerorbentlich ftarfen Biberhall gefunden. "Dailn Telegraph" bringt bie Melbung unter ber leberfchrift "3 ubel in Dostan" und ichilbert, wie bie Berhaftung Jagobas auf das Bolt wie eine Erlofung gewirft habe.

Der Mostauer Bericht bes Blattes gibt ein ins einzelne gebenbe Bilb bon ber Charafterlofigfeit biefes Mannes, ber jahrelang ein ganjes Bolt habe thrannifieren burfen. Jagoba habe bie Rechtsopposition unter Rytow und Bucharin in ibrer Rritit an Staline Rollet. tivierungeaftion unterftutt und über Bauernunruben unterrichtet, bie Jagoba aber felbit mit ben graufamften Mitteln nieberichlug. Der Rame Jagoda bleibe unlösbar verbunben mit . ben Graufamteiten, Die er gur Durchiepung ber Rollettivierung und anderer Dagnahmen bes erften Funfjahresplanes angewandt babe. Obwohl er im gebeimen ein Gegner biefer Dagnahmen gewesen fei, fo habe er boch nicht gegen fie Front gemacht, ba er einen Bechfel in ber Parteiführung fürchtete und bag man ihn bann für feine Untaten verantwortlich machen würde. Stalin habe icon ofter Jagoba verbrangen mollen. Letterer habe jeboch ju viel Trumpfe in ber hand gehabt. Geben Berfuch, ibn ju entfernen, babe er burch eine neue Berfolgunge. welle gu parieren verftanben.

Die "Times", Die ebenfalle bie Ruchlofig. teit Jagobas barlegt, führt feine Berhaftung in erfter Linie auf Giferfüchteleien gwiiden ihm und bem Chef ber roten Armee gurud. Jagoba habe fich eine eigene rote Urmee von 200 000 Mann geschaffen. Diefe fei beffet ausgeruftet gewesen als viele Teile ber roter Armee. Geine Gebeimagenten batten fich untet bas Militar gemengt und Offiziere berhaftet,

Sensationelle Meldungen über die Pläne Norman Davis'

(Drahtbericht unseres Londoner Korrespondenten)

London, 5. April.

Ueber bie Berhandlungen bes feit einigen Tagen in Bunbon weilenben Conberbevollmad. tigten bes Brailbenten Roofevelt, Rorman Dabis, mit ben englifden Regierungoftellen melben bie Blatter, bag eine gewiffe Unnaberung in ber Grage eines englifd.ameri. tanifden Canbelsvertrags gu ver-

Gleichzeitig wird jeboch eineut betont, bas alle dieje Beibrechungen nur vorbereitenben Charafter batten, und bah ibr endait. tiges Ergebnis por allem bon gwei Bedingungen abbange, und zwar bon ben Beichtuffen ber britiiden Reichstonfereng, Die im Anfchlug an Die Aronungefeierlichfeiten in London gufantmentritt, und jum anberen bon einer Regefung ber Ariegofdulbenfrage, obne bie bie Ratiftgierung eines englisch-ameritanischen Sandeisbertrage burch ben amerifanifchen Rongres in Frage geftent mare.

Unflar bleibt nach wie vor sie politifche Geite ber gangen Berbandlungen, über bie nur febr gebeimnisvolle Anbeutungen gemacht wetben. Dierbei fpricht man bon einer englifchameritaniiden Bufammenarbeit "jur Babrung bes Friebens und Berbinberung eines Bettritftens".

Sunbab Expreft wird efteas beutficher, wenn er ichreibt, bag "eine Berfianbi-gung mit ben Bereinigten Staaten Englands Berteibigungeplane weiteligebend beeinfluffen mußte, und gwar befonbere im Dinblid auf bie Berforgung in Rriegezeiten, fomte auf ben Schup ber englischen Stüppuntte im Stiffen Ogean", Das biege: Abiching eines englifch-ameritanifden Baftes, mabriceinlich unter Singugiebung Frantreiche - ein Gebante, ber feit langem in verannvortlichen englischen Bretfen erörter; wurde, bisber aber als unburdführbar bezeichnet worben war.

Dr. Benesch in Belgrad

Belgrab, 5. April. (DB-Funt)

Der Prafibent ber tichedoflowatifchen Republit Dr. Benefch traf mit feiner Gemablin beute bormittag im Conbergug in Belgrab ein. Ein großer Staatsempfang wurde ihm bereitei. Bum Empfang Benefche batten fich Bringregent Baul mit feiner Gattin und bie Mitglieber bes Regentichafterates Dr. Stantowitfch und Dr. Berowitich am Bahnfteig eingefunden. Die Mitglieber ber Regierung mit bem Minifterprafibenten an ber Spipe begrugten ben Brafibenten im Fürftenfaal bes Bahnhofe, Rachbem Dr. Beneich und Bringregent Baul bie Front ber Chrentompanie abgeschritten hatten, fuhren fie gum Miten Schlof, wo Dr. Benefch Bohnung nimmt. Die hauptftragen ber Stadt find reich geflaggt.

De la Rocque im Angriff

Paris, 5. April.

Die Frangofifche Sozialpartel bes Oberften be la Roca ue fonnte am Conntag im Charités fur Coire eine Berfammlung von rund 100 Bertretern ber Departementsberbanbe bon Cher,

Indre und Bienne abhalten. Oberft be la Rocque fprach felbft gu ben Ericbienen über bas Brogramm feiner Bartei und funbigte an, bag in ben tommenben Monaten eine ausgebebnte Bropaganda- und Berfammlungeattion bis in die tfeinften Orticaften Franfreiche getragen werben wurbe.

In einigen Rachbarftabten fanben gur gleichen Beit ebenfalls Berfammlungen ber Frangofifchen Sogialpartei ftatt. Ueberall murbe eine Entichliefung angenommen, in Ber fich die Bartei ale Anhanger ber republifanifchen Ginrichtungen und Freiheiten betennt und ein fogiales Reformprogramm auf regionaler Grundlage und unter Berfohnung aller Frangofen forbert. Die Breisbefferung ber landwirtschaftlichen Erzeugniffe muffe, wie es weiter in ber Entichlie-Bung beißt, ichleunigft erfolgen, um ben Bauern ju beweifen, bag fie nicht als geopferte Rlaffe angefeben würben.

Berlin-Stockholm in 4 Stunden

Die längste europäische Flugstrecke am Sonntag eröffnet

Stodbolm, 5, April.

Die Deutiche Lufthanfa eröffnete am Conntag in Gemeinichaft mit ber ichmedifchen guftfahrigefellichaft Mero. Transport bie langfte europaifche glugftrede gwifden Berlin und Stodholm ohne 3mifdenlandung. Bu ber Eröffnung batte bie Lufthanfa eine Reihe beuticher Schriftleiter eingelaben.

Taglich, auch fonntage, verfebren ab 4. April auf ber 980 Rilometer langen Strede über Die Offfee binweg die beutschen und ichwebischen Junfers-Ju-52-Fluggenge, Die um 12:30 Uhr Berlin und um 9.30 Uhr Stodholm verlaffen. Gur bie gefamte Strede fieht ber filugplan eine Reifezeit bon bier Stunben bor. Das aus Stodholm tommenbe Fluggeng trifft bemnach 13.30 Uhr in Tempelhof ein, während Die Gegenmafchine Schwebens hauptfiobt 16.30 Uhr erreicht. Mle fich am geftrigen Conntag bie

beiben erften Gluggeuge auf biefer für bie ge famte Berfehrsentwidlung fo febr wichtigen neuen Schnellftrede fiber Bommern begegneten, begrüfte ber Bubrer bes beutichen Fluggeuges, Flugfapitan gimbach, bie ichwebifche Ju bi mit folgendem Funtspruch: "Begrüße berglicht Schweben-Fluggeng jur Gröffnung ber Blüge Stodholm-Berlin." - Balb barauf lanbete bie fcwebifde Dafdine in Berlin-Tempelhoj, bet u. a. ber Direttor ber fcwebifden Luftvertebrigefellichaft, Florman, Ingenieur Ling. nell, Minifterialrat Ljungberg und 3me genieur Angfirom fowie herr Benners Bernabotte nebft Gemablin, Angehörige bes ichwebischen Ronigehaufes, entftiegen, bie bon bem Delegierten bes Auffichterates beim Borftand ber Lufthanfa, Major a. D. Brondly, begrüßt wurden.

Neue Flugftrecke Hamburg-Condon

Die neue beutiche Flughrede Samburg-Lone bon ber Deutiden Luftbania tourbe am Cenne ragvormittag mit bem erften Glug bon ber britifcen hauptftabt nach hamburg eröffnet. Die Linie wird nach Ropenbagen weitergeführ und bat bort Anschluß an bie beutiche Bluglinie gobenbagen-Gotenburg-Dolo.

In ben erften Jahren betrug bie Blugkit gwifden hamburg und London rund acht Stunben. Die nunmehr erdifnete Glugberbinbung wird es ermöglichen, bie 780 Rilometer langt Strede Damburg-London obne Brotidenlanbung in wenig mebr als bret Stunben gu fiberwinden.

In Rürze

In Anwesenbeit bes Gauleiters Reicheftanhalter Raufmann und bes Gauleitere Stante. rat Telichow fanben am Conntag bie Ueberlettungefeterlichtetten für ble ans bamburgifdem Befis auf bas Land Breuben fibergebenbe Stabt Eurbaben fiatt.

Die freigenbe Streitwelle in Brob britannien erregt in politifchen Rreifen und in ber englischen Breffe machienbe Be-

Der frangofifche Innenminifter Dormon bielt in Lille eine Rebe, in ber er Die Arbeiterichaft gur Webulb und Difgipfin ermabnte,

Der nationale Beeresbericht bom Conntag melber bie Ginnahme bon fünf Drie daften an ber Bastenfront burch bie na tionalen Truppen.

Der Sobn bes Minifterprafibenten Balbion, Oliver Baldwin, ift von ber Labour Party als Ranbibat für die tommenben Babien im Begirt Baisten aufgeftent worben.

Der "Datin" berichtet aus Montpellier, bag in einer Rirche in ber Rabe ber Stebt ben Unbefannten eine Bombe gur Erpieringen Cachichaben angerichtet babe,

Der ebemalige Gultan bon Marstlo, Mulai Bafib, ber feit bem Rrieg in Enghien les Bains bei Paris wohnte, ift am Sonntag um 13.15 Uhr geftorben.

Moskau vom hochwasser bedroht

3000 Personen mußten bereits ihre Wohnungen verlassen

Mostau, 5, Mpril.

Rach Meibungen ber Sowjeiblatter ftebt Mostan augenblidlich im Beichen bes Frubjahrehochwaffer. Infolge farter und andau-ernber Regenguffe und anschlieftenber Schneefcmelge bat ber Bafferftanb bes Do etma-Riuffes und feiner Rebenarme von Zag gu Tag jugenommen und ftellenweife bie betradtliche bobe von fünf Meter erreicht Auf bem Gelanbe ber Mostauer landwirifchaltlichen Musftellung bat bas Waffer eines 700 000 Rubifmeter faffenben überfüllien Staubamms bie Schleufen burchbrochen und parallel bet Baroffamffer Chauffee einen regelrechten Alug bon acht Meter Breite und brei Meter Tiefe

gebilbet. Die Baffermaffen bebroben bas fünfftodige Gebaube eines Bolletommiffariate und einen großen Zeil ber Chauffee gu überfpulen. In ben angrengenben Strafengugen find bie meiften Reller und jogar bie erften Stodwerte ber Saufer fiberichwemmt,

Much ber Blug Baufa führt hochwaffer. Eine 750 Einwohner ber Umgebing mußten ibre überichwemmten Wohnungen verlaffen. Die aus ben Ufern getretene Jaufa überflutete gwei Sabriten eines Gummimerte. Camiliche Reller und auch Die erften Stodwerte mehrerer Gebäube fteben unter Baffer, Insgefamt mußten wegen bes Sochwaffere über 3000 Menichen ihre Wohnungen raumen.

Die "Bremen" hilft der "Borkum"

Gefahr beseitigt > Ein Todesopfer, zwei Verletzte

Rem Dort, 5. April.

Der in Geenot befindliche beutiche Frachtbampfer "Bortum" (3600 Tonnen), ber fich auf ber Sahrt bon Bremen nach Soufton (11891) befand, murbe nach 24ftundiger Guche bom Dampfer "Ereter" ber American-Erport-Linie und vom britifchen Frachtbampfer "Bontopribb" gefichtet.

Die Marineftation in Chatham fing einen Funtipruch bes amerifanifchen Dampfere "Greter" auf, bemgufolge fich bie "Borfum" in feiner unmittelbaren Gefahr befindet. Der lette bon ber "Bremen" aufgefangene Funtipruch bes beutichen Frachtbampfers gibt bie Lage bes Schiffes mit 280 Seemeilen bon ben Agoren entfernt an. Die Rommanbobrude ber "Bortum" fei meggeriffen, bas Steuerruber beicha-bigt und ber Rapitan Baronsth berlett morben. Die "Greter" teilte in ihrem Guntfpruch

mit, bag ber Seegang ju boch gewesen fei, um einen Argt auf bie "Bortum" übergufepen.

Der Schnellbampfer "Bremen" bes Rorbbeutschen Llond ift Montag früh beim Dampfer Bortum" eingetroffen. Da immer noch eine febr bobe Gee ftanb, mar es nicht möglich, ein Boot ber Bremen gu Baffer gu laffen, um ben berlegten Rapitan Baronety gu übernehmen. Anfter bem Rapitan bat ber Erfte Offigier Langreber eine Beinverletung babongetragen.

Schnellbampfer Bremen bat am Bormittag feine Reife nach Bremerhaben fortgefest, nachbem er fich bavon überzeugt hatte, daß fich Dampfer Bortum auger jeber Gefahr befindet und bas Linienschiff "Schleften" ber beutschen Rriegemarine sowie Liopobampfer "Schwaben" in ben nachsten Stunben beim Dampfer Bortum eintreffen werben, um fowohl ärztliche als auch fonftige bilfe gu leiften.

ftenes teiltweife vertraut. Ernft Eremere gefialtungsträftiges Spiel und Mar Rergle und Carl Millers virtuofe und musikalisch tief-greisende Zusammenarbeit mit ihm ließen bas Bert einbrucksvoll ersieben. Gine elegische Cellomelodie leitet ben Sab ein. Bon fonsequenter Form ift nicht viel ju fpuren. Tichaitoweth brudt fein Erleben in bem Werte aus, bas burch den Gegensat von elegischer Trauer und hoffnungelofigteit, Die bas Wert enbet, und leibenfchaftlichem Aufbegehren getennzeichnet ift.

Eine in Deutschland so gut wie unbefannte Oper bes seis um bramatische Gestaltungsprobleme ringenden Beisters in "Mageppa". Das Schicks bes gewaltigen Abenteuters ber großen ruffischen Zeit unter Beter bem Großen, seine ungeheuren Kraftleistungen und seine Art, mit bem Leben gewaltsam sich auseinanderzujegen, jog ben Meister an. Sicherlich hat er,
wie übrigens ichon bas in der Morgenfeier aufgeführte Finale erwies, an biesem echt ruffiichen Stoll feine fartfien Gestaltungsfrafte entaltet und fein wirtfamftes Buhnenwert gefchafen. Wenn es nicht ben Weg ins Theater fand, o wird ju affererft bas Buch, bas bie blutrunfigften Banthaften ber Beriften ungeheuerlich übertrifft, Die Schulb tragen. Ge ift nicht jebermanne Geichmad, eine hinrichtung auf offener Bubne gu erleben (die nur baburch möglich ift, bag bas umberfiebenbe Bolt bie Rinder auf-bebt). Für unfer Empfinden unmöglich ift es auch, bag bie Berbrecher und Sallunten leer ausgeben, wahrend bie Guten bernichtet wer-ben. Das ift auch nur aus bem eigentumlich ruf-fifche Fatalismus, ber bie Dinge fo nimmt, wie ie tommen, und es für vermeffen halt, fich bem Billen bes Schidfals entgegenzustemmen, ber-fianblich. Erita Muller und Frang Ro-blig brachten bieses Duett mit überraschenber Schönheit, beibe Stimmen flangen ausgegeichnet und fügten fich prachtig gufammen. Rarl Elmendorff begleitete am Flügel.

nen Reifen immer wieber birigierte, Rraftvoll

ansichreitend fest ber erfte Cap, ber faft ftreng in ber Form ber Sonatine geschrieben ift, ein, das iangerische Element gewinnt in der Durch-führung die Herrschaft. Bon hober Eigenart ist der an Chopins Meisterwerfe erinnernde zweite Sab, ein Walzer voll Lebenssust und Glanz. Leidenschaftliche Melancholie, die von munbervoll melobischer Rlage abgeloft wird, be-ftimmt bie Gigenart bes britten Cabes ber Elogie". Mit einem vollstümliche ruffilche Ra-fit aufnehmenden "Tema ruffa" schlieft das Wert. Es gehört im besten Ginne jur guten Unterhaltungsmusit, und mußte viel bauliger gefpielt merben.

Die Morgenfeier murbe für alle Beteiligten, por allem für Rari Elmendorff, ein großer Gt. folg. Alle Ginrichtung bat fie fich fest durchtefest, bas bewies ber aute Bejuch. Für bie nachite Spielzeit tonnen bie Morgenfeiern mit ibrem festen Bublitum rechnen.

Dr. Carl J. Brinkmans.

200 - Jahrfeier ber Universität Göttingen. Die Borbereitungen für ble Bubilaumsfeiern, bie anläftlich bes 200jabrigen Bestehns ber Universität Göttingen bom 25. bie 30. Juni beranftaltet werben, finb in vollem Gange. Das Intereffe an ben Feierlich bollem Gange. Das Interest an den getenweiten ist nicht nur im Insand, sondern auch im Ausland recht groß. Aus Grund der Boren auch ladungen baben neben öffentlichen Stellen aus dem gangen Reich auch weit über tausend ehemalige Göttinger Studenten ihre Teilhahme jugefagt. Aus bem Ausland baben fich ichen jest 60 Dochschulen und über bunbert Gingelpersönlichkeiten zur Teilnahme an der 200-Jahr-leier angemeldet. Rach dem gegenwärtigen Stand der Anmeldungen ist insgesamt mit eine 2000 Teilnehmern zu rechnen.

Der Brafibent ber Deutschen Chatefpeare. Befellichaft 60 3abre all Mm 3. April tonnte ber Brafibent ber Deutschen Shatespeare-Gefellicali, Brofeffor Dr. Bernet Deetjen in Beimar, fein 60. Lebensjahr bollenben. Brofeffor Deetjen ift Leiter ber Thurin-gifchen Landesbibliothet. Mit Radio

Mannhe

Rach biefe sweiten Raus Maichen - 5 und Rheinw breitete fich ner bie Bung hanben ein b natilaiche mo bie Glafer ... "Bas bat

tenlaben gu !

"Richtia —

geber. "Mom 3ch folgte mar alles boll

Schlachtkreuze Propagandafah scher Seegeltu Oste

Aber bie Wah und Simon Mi liide Morris nichte, aber ich ben in ber Que 36 überfpri Hinds - was

ren. Ich wurd

immer freumbfe will alfo bem 2 es mit biefem 36 fann bas all bie lettische Monate einen let febr erfol Jeste Stür ausgerau m

Die Aufhläru

Ich muß Gi Monbe Frau and ihr Mann als ein richtig man dabon abi Beringung" gef idaftes maren ale bie beiben

Gie beibe lemicher Staate eine Schmuggle Berbaltniffe in bin ungewöhnli panptaufgabe hand in micht um Frühftud Beftanbe mie al Ball bis Bentip m Bertreter b miachten Gafth ubmen Beftellu waen. Auf Sch mgarren, tosmo

Das Geichaft mig ein — im mofen, die für Dibrais" (Bie Beinen Gefallen mimehmen" -

Unfi

Smier, Ampere- c Immieberbrauch my bom fomptists tiens, bas ben

Tschaikowskys Wesen aus unbekannten Werken

Die fünfte und letzte Morgenfeier des Nationaltheaters

Dem Berte bes großen ruffischen Komponiften Beter Tichaitowsto galt bie lette Morgenfeier bes Rationaltheaters. Wie ber Leiter ber Berdanstaltung, Generalmusikbirektor Karl El-men borif betonte, galt es, an wenigen und möglichft unbekannten Berken bas Weigen bie-jes großen Meisters zu erkennen. Tichaikowold ift in seinem Wert gwiespaltig. Er gehört nicht zum eigentlichen Rustand und nicht zum Weften, zu dem er aus innerer Not immer wieder flob, und ber ihm am Ende boch nicht ben Frieben geben tonnie, ben er brauchte. Manchmal frei-lich findet Tichaitoweth in ber Dufit eine Ausbrudewelt, bie ibn jum Runder genialer 3ntuition bon allgemein menfchlicher Gultigfeit macht, bie ihn mit gewiffent Abstand neben Beethoben ftellt. Den ftartfien Ausbrude. wert aber erreicht er, wo er tuffich ift, wo er fich felbft gibt und nur Cobn feines weiten, ebenen und einsamen Landes ift. Wie er im Leben immer einsam blieb, bleibt er es auch in seinem Werf. Aber aus bieser inneren Rot ringt sich oft ein gewaltiger Ausschei, wie er für ben flawischen Menichen eigentumlich ift, ein wilber Bille jum Leben, ber fich im tollften Birbel ericopft und ber Erfenninie Raum gibt, Daß nur im Eingeben in bas Unendliche, im Tobe, ber nicht Qual und Reffel, fonbern Befreiung von aller groifden Begrengtheit ift, Er-lofung gefunden wirb. Dier icheibet fich beut-iches und ruffifches Empfinden und Erleben. Der Dentiche, ale beffen fünfilerischen Bertreter wir in diesem Falle Wagner und seinen unbedingten Glauben an die Erlösung durch die Leiebe und die Tat nehmen können, bejaht auch im Untergange das Leben, ihm ist der Untergang sinnboll im Ablauf der Geschlechter, der Bluffe sieht im Untergang allein seinen Sinn. Ihm ist der Tod nicht Weg, sondern Ende, Das macht Tichaitowskie Wert für uns so eigentümlich irembartig und reigholl und erschwert tumlich frembartig und reigboll und erfcwert

auch fein Berftanbnis. Aber auch wir tonnen ihn lieben, weil er in feiner einsamen Große allen Menschen Wesentliches zu erschließen bat. Freilich find es nicht immer seine werwollften Werte, auf benen feln Rubm fich bis beute

Eppifch für die im Grunde flawifche und im Bollstum verwurzelte Seele des Meifters ift bet aller Birtuofitat und bei allem Aufwand bie Serenabe melancholique in b-moll für Solovioline und Ordefter op. 26. Ergreifenbe Rlage und gewaltiger impulfiver Anftieg in tangerifchem Rhotomus (mer bachte ba nicht an bie Parallele gu Gibelius Balle bachte ba nicht an die Parallele zu Stbelius Balfe trifte?). Traurig und hoffnungelos klingt die Serenade aus. Wem hat Tichaikowsky diese traurige Serenade gebracht? Wilt sie nicht seinem eigenen Weien, seinen inneren Zerriffenbeit und seinem Beinen um die russische Kot? Konzerimeister Karl Korn spielte das sehr schwierige Werk mit prachwoller Tongebung, sicher begleitete das Orchester unter Elmendorff.

Die "15 Rinberlieber" op. 54 und bie Die "15 Kinderlieder" op. 34 und die "6 Duette" op. 46 sind zeitweilig beliedter geweien als heute. Sie sind irod meist rustischer Texte wesentlich westlicher Liedradition entspringen. Frisch, beiter und bewegt ist das "Frühlingslied", von russischer Nusit ausgeburgen, aber mit westlicher Musit ausgebuste in der ferschafte Tabelliede Der Aufftaltet ift das icherzhafte Fabellied "Der Ruf-tud". Guffa Deiten fand mit diesen beiden Liebern reichen Beifall. Bu zwei Duetten ver-einigten fich Irene Ziegler und Rora Lan-berich. Bon leibenichaftlichem Bathos war "Richt Leidenschaft", balladest und vollstimtlich "In dem Garten an dem Fluffe". Als Begleiter am Flügel bewährte sich wie so oft Karl Elmen borfs. Wit Tschaitorsthe Kammermusit machte ber

Erfte Say aus bem Trio a-moll, op. 50, wenig-

Den Schluft bilbete bie große Serenabe für Streichorchefter op. 48, ein Bert, bas ber Deifter befonbere ichante und auf fei-

5. April 1937

febr wichtigen ern begegneten, en Fluggenges, nuebilde Ju 32 grüße berglicht ung ber Flüge rauf lanbete bie Tempelhol, bet n Quitvertebri enieur Ling. verg und Im err Benners n, Angehörige entstiegen, bie ichterates beim a. D. Wronelle,

Condon

Damburg-Low urbe am Zenn. ug bon ber bitg eröffnet. Die eitergeführt und ntiche Fluglinie

ig bie Fluggen rund acht Sinn. Flugberbinbung Rilometer lange brei Ernn.

tere Reichellatte uleitere Staate. ng bie Hebry für bie aus Land Breugen en fiatt.

Hein Grob itischen Areifen wachiende Be-

r Dormon bielt in ermabnte.

bom Sountag n fünf Otto

enten Balbmin, n ber Labour menben Wahlen

us Montpellier, e ber Stabt box Bur Gibie. jeboch nut ge-

on Marotto, rieg in Enghien ift am Sonntag

drieben ift, ein, nt in ber Durchhober Gigenart Lebeneluft unb ncholie, bie von bgelöft wird, beiten Gabes bet che ruffilde Mu-ja" fcblieft bas binne gur guten te viel häufiger

alle Beteiligten, ein großer Er-fich fest durchge-befuch. Für bie torgenfeiern mit

Universität tungen für bie f bes 200jahri-Göttingen bom werden, find in und ber Borein-ben Stellen aus ber taufenb ebeibre Teilnobme hunbert Einzelan ber 200-Jahrgegenwärtigen gejamt mit eine

utichen Sha-10 Jahre alt, nt ber Deutichen for Dr. Werner Bebensjabr voll-iter ber Thurin-

Ostsee-Piraten mit "Sprit-Torpedos"

Mit Radio und Flugzeug gegen Alkoholschmuggler / Ein Entscheidungskampf im Baltischen Meer

Von Alta Nissen

Rach biefer Borbereitung betraten wir ben gweiten Raumt. Da ftapelten fich die Riften mit Hafchen - Whisty und Rotipon, Champagner und Rheinwein, Rognal und Gin; bor uns breitete fich eine "Beinfarte", Die jebem Renner bie Bunge mafferig machte. In ber Gde fanben ein paar Stuble. Die verlodenbe Rognatflaiche war balb geöffnet, icon füllten fich

"Bas hat benn bas alles mit bem Zigaret-tenlaben zu tun?" frogte ich fachelnb. "Richtig — Zigaretten!" fagte mein Gaft-

geber. "Moment!"

3d folgte ihm in ben britten Raum, Da war alles vollgestellt mit Bigaretten und Bigar-

ficher bor Denungiationen - ein paarmal batten Kriminalbeamte ben gangen Laben burchfucht, mabrend bie beiben Stammfunden unbeteiligt gufaben. Aber in bem Baben mar ja nun wirflich nichte gu finden gewesen.

Run hoben fie aber endlich boch ben "Rellerlaben" jugemacht. Damit ift ber lettischen Boligei ber Schlag gegen bas größte berartige Unternehmen im Lande gegludt. Die Schmugglerbande wartet auf ihre Bemerteilung. 3ft ber Schmuggel in Lettlanb befiegt ...?

An Bord eines Schmuggierschiffes

Benn man mit Rriminaliften fpricht, ift es immer wieder die gleiche Rlage, die laut wird:

Bie ficht es aber nun an Borb biefer Schmuggelichiffe aus? Gin paar fleine Momentbilder follen bem Lefer ein ungefahres Bilb

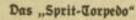
8000 Liter pro Stunde

Stodbuntle Racht. Leichter Sprühregen naßt bas Delgeug, taum Bind. Ohne Licht und mit gestoppten Majchinen treibt der Frachter lautlos durch das Dunkel — wie ein Fliegender Sollander. Ploglich ertonen Motorengeräusche in ber Gerne. Dreimal blipt ber Lichtschimmer eines elettrifchen Gignale. Bom Dampfer fommt Antwort.

Mles ift im voraus von ben Chefs biefes Schmuggelverfehre geordnet. Raum bat bas Schiff mit berfiegelter Orbre ben hafen berlaffen, tommt ein Cobetelegramm bon ber Leitung ber Schmugglerliga. Darin wird eine beftimmte Position angegeben, bei ber bas Schiff auf die Abladung des Sprits warten foll. An biefer Stelle treibt es jest.

Ploplich eriont ein leifer Anruf aus bem Dunfel, Bwei Motorboote, je mit brei Mann an Borb werben fast im felben Augenblid fichtbar und geben langsfeits. Schon fliegen ihre Enterhaten über bie Reeling ... jebe Minute ift toftbar.

Ein paar Sefunden, und die Labelufen öffnen fich - alle Mann find an Bord, um zu helfen. Bon Sand gu Sand werben bie Spritbebalter weitergereicht, bis fie unten in ben Motorbooten lanben. In jeber Stunde laben fie 8000 Liter



Bur biefe Labungen haben fich gang befonbere Formen berausgebilbet. Denn bie Labung muß ja auf ben fleinen Motorbooten nicht nur bei hobem Seegang tabellos feft fiben - fie muß auch im Galle ber Gefahr unter Umftanben febr raich über Bord geben tonnen. Go hat fich bei ben Spritschnugglern mehr und mehr bas "Torpebo" eingeführt.

Bwifden vier langen Gifenftangen werben bie Spritfübel forgfältig beseftigt. Das Gange be-tommt bie schmale, langliche Form eines Tor-pebos mit spiper Rase. Diese Torpebos merben auf bem Frachtichiff gufammengeftellt, porfichtig berabgelaffen und tommen nicht in bie Boote, fonbern merben lediglich mittels einer Eroffe bort befestigt und fo "in Schlepp" genommen. Taucht eine Zollpatrouille auf, fo wird die Troffe gefappt, das Torpedo fact weg. Run fonnen bie Bolljager tommen.

"Sprit? - Biefo Sprit? - Wir machen nur eine fleine Spagierfahrt."

Die "Seele vom Geschäft"

Run geben wir noch einmal Rapitan 28 blie bas Bort, ber in besonbere anschaulicher Beife das Leben an Bord jenes Schmuggelbampfers fchiberte, auf bem er felbft Rapitan mar.

"Abends machen wir 18 bis 20 schmale Schat-



Schlachtkreuzer auf Lastwagen

Schlachtkreuzer "Hindenburg" fährt auf Lastwagen durch die Reichshauptstadt. Eine Aufnahme von der Propagandalahrt, die die Schiffsbaumodellschule Potsdam in Zusammenarbeit mit dem Reichshaud Deutscher Seegeltung mit ihrer Ostpreußen-Kleinflotte veranntaltet. Die kleinen Säiffe, die für den deutschen Osten werben, haben inzwischen eine Reise nach dem Westen Deutschlands augetreten

en. Ich wurde aufgesordert, mich zu bedienen. Aber die Wahl siel schwer. Da waren Camel und Simon Arz, französische Gaulois und engliche Morris - bon Zigarren berftebe ich nichts, aber ich bin überzeugt, auch biefe ftanben in ber Qualitat nicht nach.

3d überfpringe bie Schilberung bes Grub. fluds — was man mit Freunden plaudert, foll immer freundschaftlich behandelt werden —, ich will alfo dem Lefer lieber fogleich erflären, was et mit diesem Schlaraffenland auf fich hatte. 3d fann bas um fo ruhigeren Bergens tun, de bie lettische Polizei, bie mabrend ber letten Monate einen Großtampf gegen die Schnugg. ut febr erfolgreich burchführte, auch biefes Jeste Studden Barabies" refilos ausgeräumt hat ...

Die Aufklärung

36 muß Gie entfaufchen: Die nette fleine blende Frau war feine "Großichmugglerin"; ach ihr Mann war im Grunde nicht biel mehr ele ein richtiger Bigarettenvertäufer (wenn nan davon absieht, daß er feinen Reller "zur Berfügung" geftellt batte). Die Geele bes Gefaites waren in Birflichfeit niemand anderes all bie beiben treuen Stammfunben.

Bie beibe - übrigens war feiner bon ihnen lettider Staatsangehöriger - hatten fich bier eine Schmugglergentrale eingerichtet, Die für Die Berbaltniffe in ben baltifchen Staaten immerbir ungewöhnliche Ausmage batte. Denn bie emptaufgabe biefer netten Rellerraume beland ja nicht barin, neugierige Journalisten um Frühftud einzulaben - hier wurden bie Biffanbe nie alt. Bon Libau bis Regnife, bon Balt bis Bentfpils (Binbau) bereiften die Berm Bertreter Diefer Bentrale bas Land. Gie bluchten Gafthaufer und Brivatfunbichaft, fie uhmen Beftellungen en groß und en betail entwen. Auf Schnaps, Wein, Zigaretten, Litore, Jarren, tosmetifche und medizinifche Artitel. Las Gefchaft ging glangenb. Man taufte febr Mig ein - im Safen findet man immer Dawien, die für ein ober zwei "Quartierchen Dibrais" (Biertelliter Schnaps) gern einen feinen Gefallen tun und "mal ein Batetchen nimehmen" - man war allerdings nicht gang

in mühfeliger und gesahrvoller Rleinarbeit faf-fen wir die Schmuggler, die ben Sprit von ben großen Schiffen an Land transportieren, ebenfo gelingt es in einem foftematifchen Rleintampf, die Berteilungöftellen an Land auszuheben, die Rebe gu fprengen.

Aber wieviel wir auch faffen — biefe Seuche scheint taum ausrottbar ju fein. Denn unablaffig freugen ja braufen auf ber Oftfee bie großen Frachter mit ber unverzollten Bare - fie liegen außerhalb ber Sobeitogrenge. Riemand fann ibnen etwas anhaben. Gie liegen und tvarten, Riemals lange ...

Immer bon neuem finben fich Menichen, Die berüberfahren, ihnen bie Ware abgutaufen.



Groß-Hamburgs Dank an den Führer

Blick auf den Adolf-Hitler-Platz während der machtvollen Kundgebung der Partei und ihrer Gliederungen aus Anlaß des Inkrafttretens des Groff-Hamburg-Gesetzes. Der Stellvertreter des Führers und Dr. Ley sprachen zu den Massen

tritt, ift es gerobe in ber beutigen Beit, Die burch bas fpannung, nerv. Ropf-, Derg- u. Magenfcmergen, nerv. Schlaflofigteit, furs, bei allen werbojen Beichwerben



Welthilla (M)

Hochhäuser in Peiping nicht erwünscht

Die Stadtverwaltung von Peiping gab kürzlich einen Erlas beraus, der die Errichtung von Hochhäusern in der alten Stadt untersagt. Als Begründung wird die Gefährdung der chinesischen Bautradition und der Gesandheit der Bevölkerung durch Wegnahme von Licht und Luft angegeben. Unser Bild: Ein Hankhaus in Peining, das, falls eine Ausmahme-regelung nicht erreicht werden kann, nicht vollendet werden, wohl aber bis zum ersten Stockwerk abgerissen werden darf.

ten im Gife aus. Es find Motorboote, Die vorsichtig burch bas Treibeis auf uns guhalten. Rach einiger Zeit liegen biefe Schmugglerboote wie ein Ring um une.

Run fliegen bie Enterhaten burch bie Luft, Die Boote ichlagen aneinander. Die Befahung fcbreit und farmt, ein paar ber Leute fallen über die Reling ins Baffer und nehmen ein richtiges Gisbad ... es ift ein wilber Mufruhr.

Bebes Boot hat zwei bis vier Mann Befatgung. Und alle Leute berfuchen, ale erfte an Bord unferes Dampfere ju tommen. Ber gu-



erft fommt, wird zuerft bedient, je fchneller bie Abfertigung erfolgt, besto rafcher entrinnt man

Co fpringen fie einer nach bem anberen über Die Reling, fturmen gur Tur bes Salone. Dort fist Thomas Linfvift, ber Mgent bes Schiffsbefithers. Er ift "bie Seele bom Gefchaft" und erledigt ben gesamten geschäftlichen Teil des Spritschmuggels. Linfvift weiß mehr vom Spritschmuggel in ber Oftfee ale irgenbein anberer heute lebenber Menich ...

In wenigen Minuten ift ber ffeine Galon vollgestopft mit Gestalten, Die teilweise augerft zweiselhaft aussehen, ihre Gesichter find balb-erftoren, bas Delzeug ift bollig fieif. Aber in ihren Beftentafden fnittern bie Bapiericheinchen ber berichiedenften Baluten! Und nun beginnt bas Gefchaft.

Linfvift fitt am Tifch, er macht ein Geficht wie ein Safarbfpieler. Er tennt feine Bappenheimer nur allzu genau und weiß, wie man mit biefen Jungens umgeben muß.

"Rein Kredit!" ist die Parole

Alle wollen fie Rredit haben, aber bas einsige, mas fie erhalten, find freie Getrante an Borb. Maes, mas fie laben wollen, muß erft bezahlt werben. Gin paar jedoch machen bon bem Gratisichnabs, ben es auf bem Schiff gibt, reichlich Gebrauch, die Glaschenhalfe fliegen nur fo burch ben Raum. Aber auch ein paar "Abftinengler" find unter biefen Schmugglern: fte trinfen feinen Tropfen von jener Gluffigteit, bon ber fie boch leben ...

Beber Schmuggler, ber bezahlt hat, erhalt bon Lintvift eine Quittung, mit biefer geht er gum Steuermann, und ber beranlaßt bie Labung.

Schließ folgt.

Unsichtbar

3Bier, Ampere- ober Bolimeter fann ber Kraft- bzw. beingieberbrauch abgemeffen werben. Aebnilch ift es m bem tompfizierten Ren bes menichtiden Rerbenbiene, bas ben gangen Rorper burchgiebt. Rerven-

beaufpruchung bebeutet Berbrauch bes Rerbenabritoffen Becithin. Diefer Berbrauch tritt nicht auberlich in bie Ericheinung, wie belipieleweife Ferwerloft bim, Ge-wichtsabnabme nach forperlichen Anftrengungen. Aur ber Forider tann unter bom Witroftob erfennen, baft bie Rerbengelle, ber fleinfte Bouftein bes menichtichen Rerbenfoftente, nach ftarfer Beaufpruchung lecithin-Eimer geworben ift. Eropbem biefer Berluft an Rerbengrundfubftang alfo nicht augenfällig in Ericheimung

haften und Treiben bes Berfebrotebens und bie boben Anforderungen bes Berufe und Sporte bie Rerven gang befondere beanfbrucht, ein Gebot ber Bernunft, das bei ber Rerbenarbeit berbranchte Lerithin burch reichliche Ernabrt ng mit bem Rervennabrftoff Lecitbin ju erfeben, Rebmen We baber bei Rerbenfchmache, Mb.



Reichsstatthalter Robert Wagner über die neuen Aufgaben der Stadt / Ein mustergültiger Bebauungsplan

Die nationalsozialifiliche Stabtberwaltung unter Filbring von Overburgermeister Dr. Render liefert mit diesem Pfan ein ausge-zeichnetes Bordist, wie an die vom früden Ritseichneres Vordith, wie an die vom früden Neittelalter organisch entwickeite, ieit etwa 100 Jadiren aber abgerissene Stadtplanung flar und
tokaerichtig ausutnichten is. Teie Antuchplung
ist grundvorschieden von jener avor gut gemeluten alterismeinden Nomantif des Vorigen
Jadrounderis, die in der Malerei — man dense
an Spisivog — gewiß Neizvolles geschaffen, im
Dauwelen aber nicht wemig zur Verschandelung
der dentichen Städte beigetragen bat, weil sie
die understantdenen Berbisder der Vergangenbeit kun- und geschnackse topierte und auf
neitzeinliche Banankaden übertrug. Die Komantiter baden überschen, das dem wunderbaren Jander alter Täddte ein kraffes Gestige mantier baden überisten, das dem winder-baren Zauber atter Städte ein ftrasses Gestage ingrunde lag, das nut Zusälligkeiten oder Ten-timentalitäten gar nichts zu inn dat, sondern von dem Städtegrindern aus ganz karen, in der geographischen, landichaftlichen und kammes-mählgen Gigenari wurzelnden lieberlegungen

* Freiburg, 5, April. Auf feiner Informationsfahrt in bie größeren babifden Stabte nahm Reicheftattbalter Robert Bagner Ge-legenheit, fich in Freiburg fiber ben General-bebauungeplan ber Giabt zu unterrichten,

Vor hunbert Jahren: Rleinftabt

Rach seinen Begriffungeworten gab Ober-bürgermeister Dr. Rerber einen geschicht-lichen Rinfblick, Im Jahr 1830 gabtte die Stadt noch 14115 Einwohner, bente 103 048. Glüdlicherweise wurde bier in ben Gründer-jahren nicht so viel verdorben wie in den meiften anderen Stabten. Singn fommt bie ichone Ratur. Die manche Uniconbeiten fiberfeben last. Jubem ift in Freiburg bie Liebe jur Antur ju Saufe. Es tommt nicht bon ungelähr, bag bier bie Beimalbewegung ihren Ursprung bat. Die Nachtriegsjabre waren gefennzeichnet burch bas fast völlige Aufhören ber privaten Bautatigfeit. Es wurden meift nur Mienvohnungen gebaut.

Leiftungen feit 1933

1933 perlangte por allem bie rapibe Bevolferungegunahme nach fratfter Bautatigfeit, bauptfachlich im Gigenbeimbau, Ge entftanfeither 2200 Reuwohnungen, ferner eine Reibe bon großen Rembauten, wie bas Gas-werf, bas in ber rationellen Ausnuhung ber Roble bas modernfte feiner Art und gugleich ein Mufter fur Schonbelt ber Arbeit ift. Best fann mir Rube an bie wichtigfte Arbeit berannegangen werben, namlich an einen grundlich burchbachten und forgfältig borbereiteten Blan nach ben Erforberniffen ber neuen Zeit.

Wieberherftellung organischer Ginheit

In ber Miffabt banbelt es fich in ber Sauptfache darum in ben verbauten hinterhofen Licht und Luft ju fcaffen, Dann werben die haftlichen Schalen in ben Borfiabten, Die fich um ben foftlichen Kern gelegt haben, beseitigt. Die Globt hat nicht ben Ebraeis, fich noch weiter ftart ju vergrößern. Biel mehr ift ihr baran gelegen, bie Stobterweiterung in architeftonisch einwandfreier Beise vorzunehmen und die organische Ginheit wiederberguftellen. Man geht bewust auf den Grundplan bes Rabringer Grunbers, ber frub icon aus einer reichen Landichaft und einem bobenftanbigen Menfchenichlag entwidelt wurde, gurud Diefen Grundplan gilt es auf moberne Ber-baltniffe ju überfegen. Das Stragen neb foll weiter jo ausgebaut werben, bag bie Stadt auch in ber Jufunft gern besucht wirb. An größeren ftabiliden Bauten wird u. a, eine Sambelsichule für 1000 Schiller, ein Stad-tijches Archiv, ein neues Pfrundhaus und ein großes Sallenschwimmbad errichtet,

Wahrzeichen ber neuen Beit

Die Baugefinnung bes Gubrere wird in Greiburg berforpert werben in einem Monumentalban: ber neuen Geftballe. Gie wird fich bem Charafter ber Lanbichaft und ber Stadt einfugen, fie foll gerabe biefen eigenftanbigen Charafter verforpern, Gs ift nicht benfbar, bag ein folches Bauwert irgenbivo an bie Beripherie ju fieben fommt, es muß im Stadtfern errichtet werden. Die Aussubrungen Dr. Kerbers wurden im einzelnen veranschaulicht durch sorgeschiefte Modelle, die Oberbaurat Dr. Schlippe erläuterte. Man fiebt u. a. ein ganges Dorf, die Mooswaldiedlung mit über 500 Saufern bargeftellt. Beichnungen und Aufnahmen bon Strafengugen illu-ftrieren bie Baufunden früherer Zeiten und ibre Ausmergung.

Der Reichsstatthalter

Gauleiter Robert Bagner fprach barauf der Stadtverwaltung feinen berglichen Dant für ihre beifpielgebende Arbeit auf ftabtebaulichem Gebier aus. Er brachte feine ftabiebaulichem Gebiet aus. Er brachte jeine lieberzeugung zum Ansbruck, daß fie auf bem rechten Begge fei, ibre großen Berpflichtungen als Kulturträgerin im oberbabilden Kaum zu erfüllen, indem fie die großen baulichen Berte der Vergangenheit bewahrt und dieses fostbare Erbe weiterführt. Sie arbeitet damit völlig im Einne des neuen Reiches, das auf blutzuch gerteskundene Tradition aufbaut Rie und arigebundene Tradition aufdaut. Wie wir in Chrintott vor den Baudenkmalern alter Bolter als ihres wertvollsten Erbes fieben, so wollen wir die großen Ideen unserer Zeit im Stein verewigen,

Rulfurgenfrum am Oberrhein

Da Freiburg bas Glud bat, als fulturelles Rentrum am Oberrbein Denfmaler nationalfostaliftischen Geiffes aufzurichten, ift es mein Bunich, bag die Bauwerte nicht in ber Stadt verstrent werben, wie viele Monumentalbau-ten ber bitrgerlich-fiberalen Zeit, die häufig

irgenbwo in Grananlagen an ber Beripherie bingestellt wurden. - Man muß allerdings jagen: es war vielleicht bas Befte an ihnen, bağ fie fo ben Bliden möglichft entzogen wur-Wir wollen aber bie Werte unferer neuen Baugefinnung jusammensaffen, damit ju der ftarten Birtung des einzelnen die ge-fteigerte Birtung ber Gesamtbeit tommt.
Eine besondere Berpflichtung ift Freiburg

als der Sauptstadt bes badischen Alemannen-tums auferlegt. Der Rationalsozialismus baut ja bewust auf den Stammeswerten auf. Die Stadt ist, indem sie fich diefer Berte be-wußt wird, berusen, über ihren Bereich binaus in wirten. Als die hauptstadt des Schwarzwaldes nimmt Freiburg eine weitere wichtige Stellung in Baben und im Reich ein. Es ware eine bantbare Aufgabe, wenn sie die einheimischen fulturellen Werte bes Ochwargmalbes in Schut nehmen und fich befonbers

bem bobenftanbigen Runftbanbwert wibmen

Schlieflich tam ber Reicheftatibalter noch auf Berfebreprobleme ju fprechen. Es muffen große Berfebreverbinbungen geschaffen merben, bie ben Gernverfebr burchlinten laffen und ibn nicht bemmen, Man barf fich bierbei nicht durch augenblidliche Schwierigkeiten beirren laffen. Wenn man fic vor Augen balt. daß wir bente erst am Ansang der Motorifierung sieben, muß man sich einmal fragen, welche unerträglichen Berlufte an Gut und Biut für fpater zu erwarten find, wenn nicht gründlich Bandel geschaffen wird. Es muß in dieser hinficht so fühn geplant werben, wie sich beute nur gang wenige Menschen in Deutschland porguftellen bermogen

Auf einer Rundiabrt fonnte fich ber Reicheftatthalter bon bem neuen Berben in und um

Freiburg überzeugen.



Grundsteinlegung für das Frankfurter "Zeppelin-Helm"

Gauleiter Sprenger nimmt die Grundsteinlegung für das Gemeinschaftshaus in der Nähe des Luftschiff-hafens Rhein-Main vor und ziht ihm den Namen "Zeppelin-Heim". Die Siedlung, die hier für die Auge-hörigen der Deutschen Zeppelin-Reederei entsteht, umfaßt in ihrem ersten Bauabschnitt 92 Wohnungsein-heiten, meist Einfamilienhäuser mit Gartenanteil

Ein Kompaniefest beim Wachregiment

Gafte bei fubbeutichen Colbaten / Um 19. April erhalt bas Regiment eine Fahne

Berlin, 5. April. Die 5. Rompanie bes Wachregiments Berlin, bas fich befanntlich ans ausgesuchten Mannichaften affer Gaue gufam. menfeist, feierte am Camstag in ben Cohengoffern-Beftfalen in Moabit ibr Rompaniefeft. Die 180 Mann biefer 5. Rompanie find Angeborige bes V. Armerforps (Stuttgart) und bes IX. MR (Raffel), in ber Sauptfache alfo Ba . bener, Bürttemberger, Deffen und Rheinpfalger. In wenigen Wochen werben fie in ihre Detmattanborte gurudtebren. Bwei für bas Wach. regiment Berlin bochbebeutfame Greigniffe merben fie noch miterjeben, am 19. April bie feierliche Hebergabe einer Gabne an bas Wachregiment und tags barauf bie große Barabe gu Gbren bes Gibrers und Oberften Befchlo. babers ber Wehrmacht, an ber bas Wachregi. ment gefchloffen tellnimmt.

Daß bie auswärtigen Mannichaften bes Wachregiments in ber Reichsbauptftabt beftens aufgeboben find und bag fie bier bor allem auch bie Berbindung mir ber beimar durchaus nicht berlieren, dafür war biefes Kompaniefest ein sprechender Bewels. Reben ben Offizieren, Unteroffizieren und Mannichaften bes Stabes und ber anberen Kompanien, ben Beamten und Angefreffen bes Wachregiments und vielen ebemaligen Waffengefährten ber neuen ung ber
alten Armee batten fich in großer Jahl Manner und Frauen im Trachtenschmud ihrer filb- und sabrechbeutschen heimat eingesunden, Abordnungen der Bürttemberger, Babener und Deljen, sa sogar einige Tiroler. Die Flaggen und Bappen füb- und fübweftbeutider ganber und Stabte foufen ben fillvollen Rabmen für bas bunte Bith, bas biefe im Zeichen mabrer Bolid-berbunbenbeit fiebenbe tamerabicafilide gefel-fige Beranftaltung bon mandem anberen Golbarenfeft unterfcbieb.

Der Rompaniechef, Sauptmann Soebel, berfeblie barum auch nicht, bei ber Begrugung ber Gafte ben Bertretern ber Sanbemannicaften für ibre icon feit Jahren bewiefene famerabichaffliche Betreuung ber Solbaten ibrer heimstländer berzilichten Dant zu iagen. In Bolfstum und Brauchtum benvurzelt zu bleiben, sei sa eine ber erften Aufgaben bes beutschen Solbaten im Dritten Reich. Und basu batten die landomannschaftlichen Bereinigungen in anertennenspierer Kürfates welentlich beibatten die landsmannichaftlichen Vereitligungen in anertennenswerter Fürsorge wesenlich beigetragen. Den zehn besten Schüben eines am Zage vorder zum Abichtuß der Winter-Schiehnbung burchgeführten Preisichießens übergab Saubtmann Hoebel Ebrenpreise. An der Durchführung des reichbaltigen Programms, das

Ernftes und Deifere im bunten Wechfel bot, batte bas Mufittorps bes Badregiments unter ber fiellbertretenben Leitung bon Belbwebet Rarberg maßgeblichen Anteil. Die Trachten-tange ber laubsmannichaftiliden Bereinigungen fanben in ben fammberwanbten Mannern im felbgrauen Baffenrod gat aufmertfame und bantbare Bufchauer. Richt minder belle Freiebe fonnte man an bem frafwollen und woolgegepflegten Gesang bes Kompaniechors unier Beitung von Unteroffigier Greis baben, ber am Deutschlandsenber ichon bes bfreien Proben feines Konnens gegeben hat. Eine "Refrutengom-

naftit" war dasu angetan, ben gangen Saal in farmiide Seiterfeit zu verfeben.
Ueberfitista zu fagen, daß fich zu bem anichtießenden Tang in biureichender Zahl die Berliner und sonktigen Annemaries" und die Berliner und sonktigen Annemaries und die Schwarzwalbmobel einfanden, bie ber Solbatendor fo icon bejungen batte.

Liebestragodie im Walde

Der Mann tot, bas Mabdyen fdjever verleid Raiferslautern, 5. April. Am Conn. tag gegen 14 Uhr entbedten Spagierganger gob fchen Alfenborn und bem Biebesweiher in einem

Baldweg ein faft noch neues Auto, in bem bet 25 Jahre alte Beinrich Schröber aus Rallfladt mit einem Schlafenfchuft tot und bie 17jasrige Liffy Benber, ebenfalls aus Rallfinbt, mit einem Ropfidjufg fdnververleist aufgefunden wurden. Beibe hatten ihren Beimatort bereits am Freitag verlaffen. Hus Abichiedebriefen geht hervor, baft fie bie Abficht hatten, gemeinfam aus bem Leben gut fcheiben. Das fchwerverleiste Mabden murbe in bas Kranfenhaus Raiferstautern verbracht.

Ein feltenes Familienfeft

Seibelberg, 5. April. Das altefte Ebe-paar in Beimen, Schreinermeister heinrich Bolt und Frau Magbalene geb. Reinbard, tonnen am Montag, 5. Abril, bei erfreulichet torperlicher und geistiger Friice die diaman-jene Dochzeit feiern. Bater Bolt in 85 Jahre, feine Gattin 80 Jahre alt.

Bon ber Univerfitat Beibelberg

Beibelberg, 5. April. Der Direftor ber Umberfitäts-Kindertlinit in Gieben, Brofesor Dr. Duten, wurde ab 1. April 1937 in gleicher Diensteigenschaft in die Mediginische Fatulint ber Univerfitat Beibelberg berufen.

Defonomiegebaube eingeafchert

Graben - Neudorf, 5. Abril. Das Octo-nomiogebaube bes Wertmeisters a. D. Anbreas Notheis wurde famt Borraten ein Raub bit Flammen. Das Bieb fonnie gerettet werben. Mis Brandurfache wird Funfenflug bermunt. Das Anweien liegt unmittelbar an ber Babe

Richtfest bei ber Rheinstrandfiedlung

Karlsruhe, 5. April. Der Micter und Bauverein seierte das Richtsest seiner Rheinstrandssellung, nachdem der erste Bauabschnitt sertiggestellt ift. Das Gesamtprojett wird auf neun Millionen Reichsmart zu siehen kommen und 500 bis 600 häuser mit etwa 1400 Bobnungen umfaffen.

Ein mertwürdiger Beitgenoffe

Eriberg, 5. April. Diefer Tage mußte eine Strafe von Schnee freigeschaufelt werben. Mis nun am Abend ber Strafenwart einem ber Tagelobner fagte, bag er am nächsten Tage nicht mehr gu fommen brauche, ba bie refliche Arbeit von ben beiben andern allein beforgt werben tonne, war ber Ausgeschiebene bavon nicht gerade angenehm berührt. Er bondelte nun nach dem Motto: Wenn ich um ben Tage-lobn fommen foll, dann follen die beiden an-beren auch nichts berdienen. In der Racht, als alles ichtief, begab er fich mit feiner Schaufel auf bie verichneite Strafe und begann gu ar-beiten. Er raumte bie gange Racht binburch, als tofte es bas Leben, ben gangen Schnee fort. Mis bie beiben anberen Arbeitstollegen am anberen Morgen antraten, riffen fie gewaltig bie Augen auf, ba bie gefamte Arbeit bereits getan war,

Jahresbericht bes Schwarzwald. Bereins

Freiburg i. Br., 5. Wpril, Ueber feine im Jabre 1936 geleiftete Arbeit erftattete ber Schwarzwalb Berein feinen Jahresbericht. Bunachft wird ber Mitglieder gedacht, bie ber Berein burch ben Tob im vergangenen Jabre berforen bat; ein besonderer Rachruf brenprafibenten Geb. Sofrat Dr. Rarl Geitb. Die Aufwendungen der Ortsgruppe für Bed-anlagen, Wegdeselchungen, Türme, Schubalt-ten betrugen einschlichlich Verwaltungstoßen 100 859 RM, die Ausgaden des Saupwereins beliefen sich auf 66 604 RM, insgelamt alls 167 462 9800

Aus 56 verschiedenen Stellen wurde eine

3mei Sabre Landestreditanftalt für Wohnungeban

* garlaruhe, 5. April. (Gig. Bericht). 3n ber Sigung bes Beirats ber Babifden Lanbes. freditanftalt für Wohnungsbau in Rarisrube unter Borfit bes Minifters bes Innern Bflaumer führte biefer in feiner einseitenben Unfprache u. a. auf:

Die Bohnungsbauförberung erfolgte in Baben bis jum Umbruch burch bie 40
Bohnungsverbände und die 16 verbandefreien
Stadte. Es war selbswerständlich, daß trot einbeitlicher Landesbestimmungen die Praxis diefer 56 Stellen 3. Z. erbeblich voneinander abwich
und die Geldmittel nicht wirfungsboll genug
einanfest merden fannten. Die Riehnungspereingeset werden konnten. Die Bohnungsder-bände konnten als badische Sondereinrichtung nicht aufrecht erhalten werden. Alle diese Tat-sachen führten mit zwingender Notwendigkeit zur Bereinheitlichung der Wohnungsbausörde-rung in Baden und zur Gründung der Badi-ichen Landestreditanstalt jur Wohnungsbau.

Gie follte nicht nur bie bisberigen Wohnungsmittel bes ganbes umfaffen, fonbern auch jene ber Wohnungsverbanbe und ber verbandefreien Städte. Die Landesmittel wurden bereits im Jahre 1934 mit einem Reinvermögen von 66,4 Millionen RM der Anstalt übereignet. Die Bohnungsverbände mit einem Reinvermögen von 18 Millionen RM twerden 1935 und 1936 in die Reinfelt übernommen. Die städtischen in die Anftalt übernommen. Die ftabtifden

Wohnungefürforgetaffen follen erft im Laufe bon 2-3 Jahrzehnten in ber Form ber Abliefer rung ber lieberichuffe übergeleitet werben.

Der Minifter gab bann einen Ueberblid über bie vielgestaltigen Aufgaben ber Lanbes frebitanftalt in ben zwei Sabren ibres Befiebens, fur bie ihr ein zwar fleiner, aber bewährter Stab von Beamten und Angestellten daus dem Innenministerium zur Bersügung fand. Die Ausbauarbeit ist noch im Gang. lieber den inneren Ausbau und die Tätigkeit der Anstalt liegt jest der Brüfungsbericht der Deutschen Baurevision in Verlin und des Rechnungshojes por, ber feinerlei nennenswerten Beanfianbungen enthält.

standungen enthält.

Der Minister schloß: Die Landeskreditanstalt wurde gegen erheblichen Widerstand und unter besonderen Schwierigkeiten gegründet. Mit großer Genutuung darf seligestellt werden, daß viele, die seinerzeit gegen die Eründung der Anstalt waren oder ihr kritisch gegenüberstanden, heute ihre Austalfung vollig geändert deben. Auch außerhald des Landes dat die Anstalt, insbesondere beim Neichsarbeitsministerium, Anerkennung ersahren.

Im Anschluß an die Aussührungen des Botsischen gab der Präsident der Landeskreditanstalt, Miniskerialrat Dr. Imboss, an Sand des Rechnungsabschlusses zum 31. März 1933 eine Darstellung des sinanziellen Ausbans der Anstalt und der von ihr versolgten Ziese.

Unfialt und ber bon ihr verfolgten Biefe,

Mannhei

Vorbe

Es ift lohn

Spuren natio

nicht nur in be

Beit aufzufudy im Stanbe toe folge auf ber Chene für fich befannt ift jeb biefer Weltanf Ilmgebung ein bes Miltag liden Ginnget Ge ift eine a fall jugleich in in Sand geber induftrie ? Mobel fcon 31 bier bis fu difce Sole einte. Bivifchen mallige Bitror Belifanber m mifchten.

"Echt" und " Mit ben Ben ein Iconbliches

= auslänbifch. findung ber be immer neuen & "echtere" (mit telien"!) in Er Diefe Schein! berlich fichtbar iasfimmel. burfniffe im B fenfes finangiel mie biefer Grrit fo ift bie Mnto Ebliem baute Jahrhunderte 6

Beit bie fibelft getrieben bat. Jaffabentu be faiferlichen hit borherrichen Befit an Wel einichtoft. Diefe cinem bemmin ber Rationalfo martt bat. Die her Mobe "fdyto tifow thronte, f interung, tole 3 bie nichte truge Edloffer, bie ni fiert finb, Bolf

ipen fann. Much auf bief en Schaffens mir mnnachfichtt Totalität feiner

Gewid burch bent fettgehi

Blutu. bie Gaft

lent auch fongen

umild, day n antierifche Gief teue beutid tie Bewegung b but bie bie @ muiden Bolfev the forberte ! mfrurellen Gra

Bunt

Die Spielichar mbaltete am Cor unien Albend, be mbelier ein Erfe Jugent Spielte dieid erichiene a Zugend wied duber ble bon wer wurbe, affe maus fich berau ser befam babei п ювен.

to mar bor a pr Noman 29 2, mi gnumma the ju ergäbler m Unterhalter den Bublifun and bamit we m defolg bes 20 maen geichnete mansmortlich.

t. Das fdpiver-

8 Kranfenhans

Walde

belberg

mieter- unb feiner Rheine Bauabiconitt ojett wird auf fichen kommen wa 1400 Woh-

genoffe

age mußte eine art einem ber nachften Tage da die reillick Gr bandelte um ben Tageber Racht, ale einer Schaufel begann gu at et hindurch, als Schnee fort. Als cer am amberen s getan war.

valb. Bereins

lteber feine im erfrattete ber resbericht. Buit, bie ber Berbruf gilt dem er. Karl Zeith. uppe für Wed ivaltungecolen Sauptvereins insgesamt allo

erst im Laufe in der Abliese-i werden. leberblid über

ber, Lanbes-bren ihres Beeiner, aber beid Angestellten ur Berfügung roch im Gang, ie Tätigkeit ber richt ber Deutes Rechnungs. Swerten Bean-

beëtrebitanfialt. and und unfer ndet. Mit growerben, bag Grundung ber gegenüberftan-geanbert ba-bat bie Anftalt,

ngen bes Bor-Lanbestrebitoff, an Hand 31. März 1935 i. März luss Aufbaus ber en Ziefe,

teminifterium,

Auf dem Wege zur neuen Wohnkultur Vorbei sind Nippes und der "schwarze Mohr" / Abrechnung mit dem Fassadenkult des Systems

Es ift lohnend und gwedmagig gugleich, bie Sputen nationalfogialiftifdjer Geftaltwandlung nicht nur in ben außerlich fichtbaren Beichen ber Beit aufzufuchen. Daß ber Rationalfogialismus im Stande war, feit 1933 die gewaltigften Erfolge auf ber politischen und fogialpolitischen Gbene für fich zu buchen, ift befannt. Weniger befannt ift jebody, baf bie fulturelle Forberung biefer Weltanichauung aud bis in unfere engfte Umgebung eingebrungen ift: bag fie bie Dinge des Militags in ihrer formalen und inhaltliden Ginngebung wandelte.

Es ift eine alte Erfahrung, daß mit dem Ber-fall jugleich immer Bluff und Brobentum Sand in band geben: für die jubifche Dobetinduftrie ber, Guftemgeit fcbien fein Mobel fcon gu fein, wenn es nicht wenigftens vier bie fünf verichiebene auslanbifde bolgforten in einem Stud bereinte, 3wifden tautafifchem Rugbaum ftrabiten frallige Bitronenleiften, die fich mit bumpfem Belifanber und tief leuchtenbem Dahagont

"Echt" und "unecht"

Mit den Begriffen "echi" und "unechi" wurbe ein icanbliches Spiel getrieben, inbem "echt" ausländisch-gefest murbe und burch bie Hujindung ber bem Bolte natürlich unbefannten, nmer neuen holyforten, angeblich auch immer echtere" (mit ber Steigerung bis gu ben "echteften"!) in Ericheinung traten.

Diefe Scheinfultur bes Spftems mar ber an-berlich fichtbare Ausbrud jubifchen Um-fatfimmele, ber gewiffenlos franthafte Beburfniffe im Bolfe wedte, um es ebenfo gemif-imles finangiell auszuräubern. Fragt man fich, wie biefer Irrweg ber Bohnkultur möglich war, fo ift bie Antwort nicht fcwer gu finden. Das Softem baute auf bem Liberalismus bes 19. 3chthunderts auf, der in der Bilhelminifchen 3nt ble übelften Bluten einer "Bohnfultur" mtieben bat. Gie ichuf jene aufgebluffte gaffabentultur, bie bem Stanbeebuntel bet talferlichen Deutschland entsprach, ber aus ber borberrichenben Schicht erwuchs, bie in ben Bris an Gelb nur felten ben an Rultur einichloft. Diefe Saffabentuliur brudte fich in timm hemmungelofen Ritich aus, ben ber Rationalsozialismus oft genug gebrand-narft bat. Die lacherlichen Rippessiguren und ber blobe "fchwarze Mohr", ber auf bem Bertion thronte, find ebenfo noch in unferer Ermerung, wie g. B. jene Caulchen am Möbel, ble nichts trugen, Fenfter, bie fich nicht öffnen, firm finb, Bolftermobel, auf benen man nicht

fuch auf biefem Teilgebiet umferes fulturelim Schaffens feste ber Rationalfogialismus mi unnadfidflicher Scharfe ein, und aus ber Zustität feiner Anfchauungeweife wird ber-

Gewichtsabnahme!

buch ben fettzehrend. Ebus-Tee. Er reinigt auch k.Bintu. die Säftel 1,50 u.2,50 . C. U. Apoth. u. Drog. zint auch longentriert i. Zabletten als lietobietten:

umild, bag naturgemäß wirticaftliche und interifde Gefichtspuntte gleichermagen eine tene beutiche Bobntultur forberien. bie Bewegung bat feit jeber jebe Arbeit geforbert die die Erhaltung und Giderung bes meden Bolfebermogens auftrebt.

Bie forberte bemnach bon allen mit mobnintmrellen Gragen befahren Areifen an erfter

Die Spielichar ber D3 bes Bannes 171 per-

nfallete am Conntag in ben Rafinofalen einen

unen Abend, ber in allen Teilen für bie Ber-

Buend fpielte für bie Jugend, und auch bie

elieid erichienenen Erwachsenen wurden mit it Bugend wieder jung und freuten fich beig-

Ber bie bon ber Spielfchar gestalteten Bro-

mmummern. Und was an bem Abend ge-

en wurde, alles wurde bon ben jungen Leu-

mans fic beraus gefpielt und bargefreut und

an befam babei j. T. recht fcoone Leiftungen

Es war bor affem ber nie verlegene "An-

int Roman Ben I, ber gleich bie notige ginmung im "Laben" batte, ber alte und neue

te ju ergablen wuhte und auch fonft ein

in Unterhalter war. Er wußte ben Ronner

Mich Bublifum und Bubne fiets machzuhal-

and bamir wefentlich bagu beigutragen, bag

n Erfolg bes Atbende fichergefiellt wurde, 3m

mien zeichnete er auch als Leiter bes Abende

atelier ein Erfolg war.

mmswertlich.

Bunter Abend der Spielschar der SI

Ein Elternabend unter ber Parole: "Bir wollen luftig fein"

Stelle die Bertbeftanbigteit bes entiprechenben Gebrauchsgutes. Diefe Forberung, bie im wefentlichen bereits erfüllt ift, bat anbere Romenbigfeiten im Gefolge, bie punftweife aufgeführt werben:

Unfere Forberungen

1. Mobel und fonftiges Gebrauchsgut ber Bobntultur foll wertbestanbig fein. Das Bolt wird damit in Die Lage verfest, Die fruber immer nomvendigen Ausgaben für die Befeitigung ber burch bie Feblerbaftigfeit ber bauslichen Gegenftanbe auftretenben Schaben vollewirtichaftlich nupvoller anzuwenden.

Uebertriebene Mobeericheinungen ber Bobntultur muffen befeitigt werben, Dobel fauft man fich nur einmal im L'eben; es gebt nicht an, bag man fie bemnach wie bie gleiber einer Dobe unterwirft, bie nach gebn Jahren bereits ein bauernbes Mergernis bar-

3. Die frubere Borftellung bon "echt" und "unecht" ift ein Irrmeg. Es ift nicht erfindlich, wiejo beutides Rafternholy ober Riefer nicht genau fo echt fein foll wie Dabagoni ober Raufaftich-Rugbaum, Deutiches bolg für bentiche Mobel, genau fo wie bas beutiche baus in ber bentiden gambidaft! Die Bebentung bieles Grunblages für ben Bierjabresplan liegt auf

4. Mobel und fonftige Gegenftande unferer Bobnfultur follen Ausbrud bes beutichen Wenfchen, beutiden Boltstums fein. Die Gigen willigfeit ber beutiden Formenwelt, bie bedingt ift burch bie Liebe ju Babrbeit und Solidibeit muß fich auch in ber Bobnful-

5. Mobel find Edmud- und Rungegenftanbe

jugleich. Die Edmudhaftigfeit barf Die Ruplichteit nicht gertwuchern. Wobnungen follen nicht eine Anbaufung nuplofer Dinge fein, Die ben Wohnraum beschränten, obne bie Annehm. lichteit ber Familie gut forbern.

6. Die beutide Bobnfultur muß felbfiverftanblich bor allem ben Grunblagen ber Dbgiene entipreden. Luft und Licht muß in bie Bobnungen! Dobel burfen feine Gtanbfanger fein, ben und freudig follen ibre Farben fein. Die immer gleichbleibenbe Dumpfbeit bee Roforite ber Bobnung bes 19. Jahrbunberis muß burch die Sarmonie ber farbigen Geftaltung unferer Beimftatten Aberwunden und bamit abäquater Ausbrud ber harmonie unferer weltanfcauliden und biologifden Egiffeng fein.

7. Unfere Wohnung foll ein eigenständiger Mustveis perfonlichen Rufturwollens fein. Weg bon übertriebener Thbenbaftigfeit und feefenlofem Echema! Wenn bier jemand befonbere imftanbe ift, und gu belfen, fo ift es nicht gulebt ber beutfde gand werter, beffen inbibibuelle Arbeitemeife individuellen Bunichen in beionberem Mage entfprecen fann.

Ein großes Stud vorwarts gefommen

Geben wir beute burch jene Arbeiteftatten, bie bie Gater unferer Wobnfultur erzeugen, fo tann fein 3weifel fein, bag es fich bei ben gemannien Puntten nicht nur um Forberungen an bie Bufunft banbelt, fonbern bag wir im Berlaufe ber letten vier Jabre ichon ein groges Stud borangetommen find. Der Nationallogiatiomus gestaltet auch ben engften Bereich unferes perfonlichen Lebens aus ber Erfenntnis, bag bie bilfe, bie er bem einzelnen angebeiben läft, im Enbstef wieber ber Bollegemeinichaft jugute fommt.

Reine Aktordarbeit Jugendlicher mehr

Die Reichejugenbführung lehnt Aftordarbeit grundfählich ab

Das amtliche Organ bes Jugenbführers bes Deutschen Reichs, "Das Junge Deutsch-Ianb", veröffentlicht in feiner April-Musgabe einen "Grogangriff auf bie Attorb. arbeit Jugenblicher", bem wir u. a. bie nachftehenben Forberungen entnehmen:

"Ueber bie grundfapliche Ablehnung binaus glauben wir dargetan ju haben, daß weder die Notwendigfeit einer Aftordarbeit bei Jugendlichen gegeben ift noch und Wege und Mittel sehlen, das gewünschte Ziel ber Leistungsfähigfeit der schaffenden Jugend zu erreichen. Jugend und Atfordarbeit fowie Berufsausbildung und Atfordarbeit haben nichts miteinander ju tun. Insgesamt ergeben fich nach Auffaffung ber ugenbführung bes Deutschen Reiche brei Rernabe, die junachft bor allem in ber Dictall-induftrie und im Baugewerbe Anwendung finben muffen:

- 1. Affordarbeit ift für alle Jugendlichen bis gu 18 Jahren und für alle Lehrlinge gu
- perbieten. 2. Bur Grreichung ber vollen Leiftungefähigfeit find alle bagu geeigneten Dafinahmen ber Erziehung und Berufsausbildung im Sinne bes Gemeinnubes gu treffen.
- 3. Junggesellen und Jungarbeiter über 18 Jahre muffen vor Eintritt in die Affordarbeit bie Sollarbeitszeit im Stundenlohn erreicht haben. Dahin find fie burch eine geeignete Berufserziehung zu führen.

Berben biefe Grundfage verwirflicht, bann fowohl für ben notwendigen Gefundbeitsfout wie für eine ordnungegemaße Berufsausen Jugend bie notwendige Borausfegung gegeben.

Bie ber Reiche Jugend Preffedienft gu biefer bemertenswerten Beröffentlichung erfabri, bat

Mit einem Marich bes Orchefters ber Spiel-

ichar unter Leitung bon 28. Runtel murbe

Der bunte Mbend eingefeitet. In abwechflungs-

reicher Folge widelte fich bann ein Brogramm

ab, bas fo unterhaltenb und luftig aufgezogen

wurde, bag man rubig fagen fann, bag Lachen an biefem Abend Trumpf war. Da war guerft bie "Jofus-Bochenichau", bann, aus bet "Mannbeimer Stabilupe" entnommen, bret

Aurzipiele, "herr hamfterer", "Der Frifeur" und "Frau Dilrrling und Frau Schwabbelich", bie beiben Rlatichbafen. Als Tenor ichlug

Rengebauer giverdfellericutternb ein, ber

mater noch einmal ale Berwandlungefünftfet

Die Bretter, Die Die Belt bebeuten, betrat. Atro-

baten, Baubertlinftler (Bruber) zeigten ibre

Runft und ein Theaterfellet feblie auch nicht.

Miles war aufe humoriftifche abgefrimmt, und

ben Jungen jum Bob tann gefagt werben, bag

feine Rummer ein Berfager war. Dem aut fpie-

lenben Ordefter barf eine befondere Anerten-

nung ausgesbrochen werben. Go geftaliete fich ber Abend mit all ben fleinen Mitteln, bie ibn

ausbauten, ju einem iconen Erfolg.

fich bie Distuffion um bie Attorbarbeit Jugenbe licher, Die feit langem geführt wird, in ber leb-ten Beit auch durch die frartfte Attivitat ber Deutichen Arbeitofront im Ginne ber oben bargelegten Forberungen entwickelt. Borallemhaben bie Reichsbetriebsgemeinschaften "Eifen und Metall" und "Bau" burch Rückfra-gen bet einer großen Anzahl von Betriebssuhrern durch Behandlung des Themas "Alfordarbeit Jugenblicher" in den örflichen Arbeitsausschüffen immer überzeugender die Auffasung belegt, daß weder die ordnungsgemäße Ausbildung der Jugend gefährdet noch die Arbeitsleitung der Bertiebe installent beiteleiftung der Betriebe insgesamt beeintrach-

bei ber Alfordarbeit schreibet insgesamt beeintractigt würde, wenn man zu einem völligen Berbot der Alfordarbeit schreibet.

Die Zeitschrift "Das Junge Deutschland" hat sich darüber hinaus der Ausgade unterzogen, die Möglickeiten darzustellen, mit denen das ziel der Leistungssteigerung der schaffenden Zugend odne Gesahr einer gelundheitlichen Bebinderung des Kachwuchses zu erreichen ist. Die Wirtungen eines Berbotes der Alfordarbeit sür Jugendliche unter 18 Labren würde demmach Jugendliche unter 18 Jahren würde bennach nicht nur in einem licheren Schutz der Jugend vor lleberanstrengung und gesundheitlicher Beeinträchtigung zu sehen sein sondern darüber binaus auch in der Förderung einer auf organischen Wege planmätig erfolgenden Beru is

ichen Wege planmagig ersolgenden Berus serzieh ung nach den Grundsähen der nationalso ist ist ist den Bewegung.
Es bedarf dier nicht der näheren Erwähnung, daß die Ablednung der Alfordarbeit nicht auf die Organisationen der Jugend und der deutschen Arbeiterschaft beschränkt ist, sondern den weitesten Widerhall in allen Bevösserungstreisen sindet. Ganz besonders aber ist den jeder der Kamps gegen die Alfordarbeit ein Kennstild des hetrieblischen Gesundheitskohnung gegen zu bes betrieblichen Gefundheitsichunes gewefen, ju bem fich ber Reichsarzieführer wieberholt be-tannt bat. Wenn nunmehr in einbeutiger Weife ber Standpunkt ber nationalsozialistischen Juber Standpuntt der nationaljogialiffigen 3ugend klargelegt worden ift, so liegt die hoffnung
nabe, daß die Distussion um die Affordarbeit
und ihre Zwedmäßigkeit für Jugendliche allmählich ju greifbaren Ergebnissen
jührt, die vor allem von den Tarisordnungen
der Reichstreuhänder der Arbeit erwartet wer-

Schach jeht bei "KdF"

Das Amt Feierabend ber REG "Rraft burch Freude" hat Die "Deutsche Schachgemeinschaft" ins Leben gerufen. Gie wird bie größte Einbeitsorganisation bes beutschen Schachs fein. Das Schach soll mehr und mehr zu einem wahr-baften Bollsspiel werben. Der "Großbeutsche Schachbund" hat diesen Schritt febr begriftt; mehrere seiner Landesverbände haben sofort mit allen Mitgliedern den Beitritt zur "Deut-ichen Schachgemeinschaft" erklärt. Dem Wett-kampsichach und der Bertretung Deutschlands im internationalen Wettsampf wird die neue Cemeinschaft besonderes Interesse wiedenes Gemeinschaft besonderes Intereffe wibmen.

Die Generalmitgliederversammlung

ber NEDUP am Mittwoch, ben 7. April 1937, im Dibelungenfaal bes Rofengartens beginnt bereits um 20 Uhr. Die Plage muffen bis 19.45 Uhr eingenommen fein.

Es fpricht ber Gauleiter Pg. Robert Bagner.

laufen -

Programm für das Jahr 1937! Günstige Barpreise! - Bequeme Zahlungsweise

Alte Råder werden zu hoben Preisen in Zahlung genommen

"Hess'. Fix and Fertig, mit elektr. Licht, Schloß, Gepäckträger M. 38.95 Chrom-Mullenrad, mit 2 a Gebirgsreifen. Glocke, Pumpe, Rücklicht, Garantie 47.50 Alleinverkauf:

MOHNEN J 1, 7, Breite Straße - -N 4, 18, Nähe Strohmarkt



Suprema-Favorit, Chrom-Tourenrad, mufft, beste Bereif., 1 Jahr Garantie 55.75 Suprema-Standard, gelöt. Muffenrad, mit Schutzblechen, mit Seitenspritzschutz und Bandstreben, Glocke, mit Pumpe, Werkseng, 1 Jahr Garantie 60.50 Suprema-Straffenzepp, das beliebte Strapazierrad, in hervorrag. Ausstatt., Torp.-

Freilauf, In Bereifung usw. usw. . . 69.50 Alleinverkauf Mohnen.

NSU-Chrom-Strapaclerrad, in der best-Markenrad-Ausstatt. eine Maschine für stärkste Beamspruch. RM. 67.50

Opel-Blanchromrad, ein dauerhaftes, auß. preisw. Gebrauchsrad, elektr. Dynamo Lichtanlage 6 Volt. RM. 65 .-

NSU-Luxus-Chromrad, Markenrad-Ausstattung M. 90 .-

Wer nich ein Wanderer-Rad wählt, ist i m m e r zufrieden; die Anschaffungskosten sind gering zu nennen, wenn man die überaus hohe Qualität berücksschtigt; bitte, sehen Sie sich unverbindlich die neuen Modelle von 1937 an:

Fabrikverkaufsstelle: Mohnen,

Neuheit!

148.75 ein Motorfahrrad

Die große Neuheit für 1937 für alle Radier. Bedienung ist kinderleicht, kein Erlernen notwendig. Jeder Rodfahrer ist mit dem "Hess-Front-Motorlahrrad" sofort vertraut, am besten. Sie sehen es sich einmal unver-bindlich bei mir an. Preis 148.75

Alleinverkauf für Mannheim:

NSU-QUICK

das von Grund auf konstruierte Motorfahrrad, Preis der kompl. Maschine mit BoschLichtaninge 15 Wart, Gepäckträger, Werkzeugrasche, 3 PS-Motor mit Zweigang-Getriebe, Parallelogramm-Federung . 290.—
Bequeme Teilzahl. Monaisraten von 17 M. an
Die Montage von Ersatzteilen, Zubehör und
alle einschlägigen Reparaturen werden von
im NSU-Werk Neckaraulm ausgehildeten
Monteur fachmännisch ausgeführt
Fabrikverkaufesstelle:

MOHNEN N 4, 18 und J 1, 7, Breite Straße.

Und wenn ein Sachs-Motoriahrrad, dann

WANDERER

mit dem stärksten "Sachs-Motor" und der vieltausendlach bewährten Wanderer-Geländeledergabel. Preis der kompletten Maschine mit Lichtanlage 15 Watt **526.**— Sportmodell 353.-Bequemste Zahlungsweise -Monatsraten von ca. 20 .- RM. an.

Autorisierte Fabrikverkaufsstelle: MOHNEN Mannhelm, J 1, 7, Breite Str., N 4, 18

Katalog gratis.

Mannhel

3n ben näc iden Sodenis freiten. Him

Banberfampi Mpril fährt ei

white fich

Bolland gegen bem Reichaft Elf aufgeftellt

Tor: Cieme

Auf ber Beibe

(Berbes (alle (BBB 92) -

Berliner GC

Berliner 38 Bur bas Br

Mannichaft no aber Berting,

alle bom Beri mabrenb Rad

bacher TSC) Roln) die Lau

biger und ber

Die Hoceupi Am Zonnto

facher Bergi

Bodentonnens. Mendern ftanb

liber, Das Gt

ber Begegnun fden bon ber 2:0 (0:0) beam

3m Mann

punadit überl

aber fpater, ut

Tor ergielen.

Sinafegten, bie

ber gweiten &

flihrung und Das Spiel fie

Ausgleich fiel

mann 1 an buffmann bar ein. Bei wool ber Beit

bolg im Tor

berg) bot fei

Blegmann

Bei ben Gra

pon pormbere: bas beffere Br

Lintsauhen G

Die beste twe

Am Sonnia

neuen Soden-

Imer EC n noch brei aus

um Gaumeifte

beri. ber am

einen Bunft,

Berliner GC b

bie Meiftericha

fier: Ublenb

burg murbe be Ublenborfter &

perd flegten b

born perfagte

und Spleiman

Alippers Die 9

Belialen

bas nach bem

feld ben IC G

fpielte.

3m (Bau 92

muß

merben.

Rene

Benn?

Den

Abschied von Ernst Buck

Unter außerorbentlich lebhafter Anteilnahme wurden am Montagbormittag die sterblichen Ueberreite bes turg bor Bollenbung feines 62. Lebensjahres verstorbenen Aunsthändlers Ernft Bud im Arematorium bem Glammengrab übergeben. Umgeben bon einer Fille von Kranzspenden war der Sarg an dem sonnen-bellen Frühlingsmorgen auf der Freitreppe des Krematoriums aufgebahrt und dort sand auch die Einsegnung des Berstorbenen durch ben proteftantifden Geiftlichen ftatt.

3m Ramen ber Reichstammer ber bilbenben Runfte, beren beratenbes Mitglied Ernft Bud gewejen ift, legte Geichäftsführer 2 och mann (Rarlsruhe) ben erften Rrang nieber, um babei Die Berbienfte bes Berftorbenen gu wurdigen, ben man ale treuen und wahren Sachwalter ber bilbenen Runft bezeichnen burfe. Seine Berson habe Ernft Bud nie geschont, um Diener an ber bilbenben Runft zu sein.

Ernft Bud war nicht nur ein ibealgesinnter Runftvermittler und Sachmann auf bem Ge-biete ber bilbenden Runft fondern auch ein Boltebum orift. Garvielewerbenfich noch an bie Gebrüber Bud erinnern tonnen, bie mit ihrem Frobfinn manche Stunden verschönten und die nie sehlten, wenn es galt, sich in den Dienst ber Wohltätigleit zu stellen. Während des Krieges sind die Gebrüber Bud in über 200 Lazaretten aufgetreten und haben boben-ftandigen Mannheimer Humor vermittelt. Wein in ben leuten Jahren Ernft Bud, ber mit feinem Bruder Karl jusammen auch ju ben fian-bigen Mitwirkenben bes "Feuerio" jählte, nicht mehr vor die Oessentlichkeit getreten ift, so lag bas in erster Linie an feinem Leiben, an bessen Folgen er sett auch gestorben ist. Bas Ernst volgen er jeht auch gestorben ist. Was Ernit Pud für die Freunde des Frohsinns und des Hund für die Freunde des Frohsinns und des Hundsche Brüften Theo Schuler zum Ausdruck, der vor allem habendo, daß Ernst Bud nicht nur ein treuer witzerbeiter und Freund gewesen ist sondern auch ein Wensch mit edler Seele, auf den man sich verlassen konnt.

Mehr als 40 Jahre biente Eruft Bud auch bem beutschen Liebe und seit 25 Jahren wirfte er beim Mannheimer Lebrergesangberein, ber durch herrn hugel Abschied von seinem Ber-einsstudrer nehmen ließ. Besondere Berdienste bat fich Ernst Buch um den Lehrer-Gefangberein baburch erworben, bag er nach bem Riebergang bes Schubert-Bunbes mithalf, ben Lehrergesangberein neu aufzubauen und alles baran febte, bem neuerftanbenen Berein bie beften Bebensbedingungen gu ichaffen.

Beitere Arangnieberlegungen erfolgten noch burch bie "Lieberhalle" und burch ben Manner-gefangverein "Frobfinn" Bab Beterstal, sowie burch die Ramerabichaft ebemaliger Militar-Kraftfahrer. Die Attivität bes Lebrer-Gefangbereine umrahmte Die Trauerfeier mit Choren, Nachdem ber Garg bon ber Freitreppe nach bem Arematorium berbracht worben war, nahmen bie Bermandten und bie engeren Freunde let-ten Abichied, ehe ber Garg in bas Flammengrab jant.

Beugen eines Berfehrbunfalls gefucht; Der erwa 45- bis 55jabrige Kleinmotorrabfahrer mit gelbem Littel, welcher ben Zusammenstoh eines Personentrastwagens mit einem Robsadrer am 2. Rovember 1936, mittage balb 1 11or. an der Ede Tatterfall und Molsteftraße gesehen und den Radfabrer am Fuhsteig aufgeboben bat, wird gebeten, sich auf dem Zimmer 5 der Kriminalpolizei — Bolizeipräsidium L. 6, 1 — einzustinden oder seine Anschrist der Kriminalpolizei. nalpolizei Mannheim mitzuteilen.

Berforen ging: Ende Februar ober anfangs Mars 1937 bei D 1 ober Strafenbabnbalieftelle bort, iwei golbene Armbanber, bas eine glatt und ichmat, mit zwei eingelegten, ichwarzen Emaillestreifen, zwischen biofen eingelegte Ber-len, bas andere boppelgliedrig geslochten, beide mir Stedberichluft



Blick auf den Parkplatz der Motorräder anläßlich des großen Faßballtreffens SV Waldhot - 1. FC Nürnberg in Mannheim

Reine Aufhebung des Achtstundentages

Energifche Burudweifung ausländifcher Margiftenmarchen

3m Sinblid auf boswillige Behauptungen in ber margiftifchen Austandopreffe gibt ber Breffereferent bes Reichsarbeitominifteriums, Oberregierungsrat Dr. Mung, in ber "Ortefranfentaffe" eine grunbfatilidje Darftellung bes beutiden Lobnproblems.

In Berfolg bes aus ftaatepolitifden Notwenbigfeiten gegebenen Befehls, Lobne und Preife ftabil gu halten, feien in ber Zat bie in ben Tarifordnungen jeftgelegten Mindeftlöhne in ben vergangenen bier Jahren bis auf einige Berbefferungen, bie gwingenb notwenbig maren, nabezu unverändert geblieben. Es muffe aber immer wieder darauf bingewiesen werden, bas bieser Tatsache insgesamt erhebliche Berbeiserungen für die Lebens- haltung des Arbeiters gegenibersieben. Das Rifito ber Arbeitelofigfeit fei fleiner geworben ober gang verschwunden, die Wochenarbeitszeit durch Fortfall der Aurzarbeit erheb-lich gestiegen. Intolgebessen sei das Einkommen an Lohn und Gehalt von 26,3 Milliarden im Jahre 1933 auf russ 34,5 Milliarden Mark im Jahre 1936 angewachsen. Dabei burfe nicht bergeffen werben, bag auch bie mit erhöhten Lei-ftungen berbundenen Affordverdienfte eine Steigerung ersahren haben. Außerdem sei burch die Ausbehnung der Klindigungsfristen eine bisber nicht vorhandene Gicherheit des Arbeitsplages erreicht worben.

In Berbindung mit ber Befferung ber Gintommensverhältniffe durch Die Bufchlage für Mehrarbeit befagt fich Dr. Mung mit Gerüchten im Ausland, daß die Reichsregierung den Achtfundentag aufbeben wolle. Er fiellt fest, daß diese Gerüchte freie und boswillige Erfindungen find. Er beiont gleichzeitig, bag unfere Lage und bie energische Durchführung bes Bierjahresplanes für Die Arbeiten in biefem Rahmen bie Bermeibung einer flarren und rein ichematischen Sanbhabung ber Arbeitsgeitvorschriften erforbere. Die Ausnahmevordriften ber Arbeitszeitverordnung ermöglichten

es, solchen Anforderungen gerecht zu werden, ohne wesentliche Belange des Arbeitsschutzes zu vernachlässigen. Sache ber Treubander sei es, zu prüsen, wieweit in Tarisordnungen eine allgemeine Zulassung einer Berlängerung der regelmäßigen Arbeitszeit dis zur höchstgrenze von zehn Stunden in Frage komme. Weitere Mebrarbeit sei nur mit Genehmigung der Gewerdeaussicht zulässig, und an strenge Voraussiezungen gesmüßt. Rur deing Voraussiezungen gesmüßt. Bur deing voraussiezungen gesmüßt. Bur den gewde Gründe des Gemeinwohls könnten die Ausnahme rechtsertigen. Eine bie Ansnahme rechtfertigen. Gine Berlangerung ber Arbeitszeit werbe mithin bornehmlich in Gewerbezweigen in Betracht fommen, in benen eine Erhöbung ber Probuttion ftaatepolitifch am notwenbigften fet.

Der Referent erflatt, aus biefen turgen binweisen ergebe sich, baß die Behauptungen mar-riftischer Organe über die Ausbeutung bes beut-ichen Arbeiters Marchen sind. hinfichtlich ber Gintommensberbefferungen fei weiter feftgufellen, daß die Anappheit an Facharbeitern in einzelnen Fällen beträchtliche Berdiensterhöhungen zur Folge gehabt habe. In ben 16 wichtigfen Gewerben seien bis September 1936 die Stundenverdienste um 8,7 Prozent, die Bochen verbienfte fogar um 16,8 Brogent geftiegen. Gine weitere Berbefferung ber Arbeitsbedingungen fei vor allem ber bezahlte Jahresurlaub ber für ben Unternehmer eine gufahliche Belaftung bon 1 bis 2 Prozent ber Jahreslohnfumme bebeute.

Der Bierjahresplan, so erflärt Dr. Mung zum Schluß, lasse eine Menberung ber Lohnpolibit noch nicht zu. Der beutsche Arbeiter burse aber überzeugt sein, daß die Reichsregierung, wenn die große Ausgabe ber Erringung unserer völligen Freiheit gelöst sei, sosort die Lohnstage anpaden werbe. Bis babin werbe alles geschehen, um den Arbeiter davor zu sichern, daß ungerechtsertigte Preissteigerungen seine Lebenshaltung drücken. Trob aller Schwierigseiten habe ber deutsche Arbeiter beute eine rigfeiten habe ber beutiche Arbeiter beute eine Lebenshaltung erreicht, Die jeben Bergleich mit bem Austanbe aushalte.

lung ausichlieftlich aus ber Sitlerjugent ber-vorgegangen und ihr allein gugufchreiben,

Die Stilerjugend bat fich burch ibre Gub-rung einbeutig jum Theater befannt, Aber was find Befenntniffe, wo fie auch Unbernfene ohne Bejahr aussprechen fonnen und wo bie bunbertfünfgiaprogentigen bie lauteften und umfangreichften Be-tenntniffe abgeben? Das Betenninis ber Jugend aber ift Tat! Gie ift beshalb mit ihren Formationen ju Taufenden und aber Taufenden in die Theater hineingegangen, daß beute oft die Zuschauerräume nicht mehr aus-reichen. Ueberhaupt die Zuschauerräume! Spotten fie nicht biefer jungen Gemeinichaft. bie teine Alassen- und Rangunterschiede mehr tennt, in ber es tein arm und reich als Wert-messer mehr gibt. Die Begeisterung unserer Jungen und Mabel fur bas Theater ift echt und ift fo ftart bag fie biefe Dinge im Mugen-blid nicht feben will.

Jugend in die Theater! Die Berwirflichung biefer Forberung, die heute im gangen Reich anhebt, ift ju wertvoll, als bag man an bie junge Theaterbesuchericaft mit ben Manftaben ber Mera Bilbelm II, berangebt, Die Jugenb hat bas Recht ju verlangen, bag fie auch in ibrem Theaterbefuch nach Magitaben bes fünften Jahres ber nationalfogialiftifden Dacht-ergreifung bewertet wirb.

1937 Ballenftein - Festspiele in Eger. Die Festspielgenoffenschaft Eger beichlog im hindlid auf ben funftleriich aufterordentlich großen Erfolg ber feinerzeitigen Ballenftein Festspiele eine Bieberholung biefer Westipiele in diesem Jahr. In der historischen Stätte auf der Burg von Eger, wo Wallensteins vertraute Offiziere niedergemehelt wurden, während der Feldherr selbst im Rathaus erstochen wurde, ist eine Festspielbühne geschaffen worden, die mehrere Tausende von Besuchern aufnehmen tann. Ein Arbeitsausschuß für die Bordereitungen zu den Wallenstein-Festspielen 1937 in Koer wurde bereitst gehildet

Anordnungen der NSDAP

gretoorganifattonaamt.

Reiderbeitegemeinidatt Ediebenverfiftung rechnungotermin wird in Grinnerung gebracht.

Ortsgruppen ber MEDAB

Baffindt-Strafenbeim, An ber Generalmitglieber-verfammlung am 7. 4. baben familiche Bolitifden Leiter und Parteigenoffen teilgunehmen, Antreten um

Religiot, Excusion, 6. 4., averes auto, in elec-bau, der Kilm "Hände am Wert" und "Belifend Kr. 1". Karten & 60 Bf. dei den Blockeitern. Redaritadi-Oit. 6. 4., Appell fämilicher Holinichen Beiter und Amwärter, Antreien 20 Uhr vor der Go-

M&-Frauenichaft

Friedrichofeld, 5. 4., 20 Ubr, Beimabend im "Moler".

Fredrichseld, 5, 4, 20 tor, germadend im "noter", Anddichend Singftunde, Reckaran Nord. 5, 4, 20 tor, Beiprechung der Zei-lenwalterinnen im Parteidelm. Blankenhof, 6, 4, 20 tor, Delmadend im "Gid-baum", P 5, 8. Die Franen des Tenischen Franke-werkes nedmen daran teil. Dumboldt, 6, 4, 20 tor, Pflichtbeimadend in der "Flora", Lordingstraße 17. Die Mitglieder des Teni-ichen Franenwerfs find eingeladen.

BDM

Priebrichaping.

Sausgehilfen

6. 4., 20.25 Uhr, Arbeitabefprechung ber Orisippial-

Erfenhof. 6. 4., 20 11br, Semeinichaftsabend in bet Lorpingitrafe 13 (Lefchalle).

NSAB Deutsche Rechtsfront

Oriogruppe II, Am 8. 4., 20.15 tibr, Bilichemtiglie berberfammiung im Stabnifden Rolengartenreftaurant, Ge fpricht Projeffor Coutre über Preife, Preisbilbung

Begirfagruppe Mannheim, 10. 4., 20 Ubr punfing, Borfibrung bes Films "Dentider Juriftentag 1936" im großen Gaal ber Industrie- umb hanbeistammet, L. 1, 2.

Rolbe befannt und bertraut find, werben bobon überraicht fein, daß diefer Klünftler am la. April bereits fechziglabrig wird. Allen feinen einen Menfchen ju bermuten, für ben bas einer unferer alieften Bilbbauer, und gerabe jene Werfe, Die ibn am befannteften gemacht haben, beispielsweise bie "Tängerin" bes Ber-liner Kronpringenpalais, die "Amazone", die

Rolbe bas Broblem ber Runbfigur in eine bochft eigenartigen und bamals teineswegs an Wege liegenben Beije in Angriff. Bon bornberein ging er allen archaisterenden Löfungen aus dem Wege; das Archaische bielt er sich genau so sern wie das Impressonistische, das durch Rodin zu einer Zeitfransbeit der Bisdbauer wurde. Kolbe wuste, das die Platis fein Problem der Coerstäche war, sondern eine Angelegendeit des Kaumes und seiner Gestaltung Accessed und 25 Jahren sonde Gestaltung Gestalt von 25 Jahren sonde Gestaltung einer Gestaltung Bereits por 25 Jahren tonnte Rolbe burch ein Dupend beute berühmter Bilbwerte beweiten, bag bie Ary und Beife, ben Rorper gu feben und in bas Plaftifche ju fiberfeben, fur uns Deutiche weber bon Griechenland,

Frantreich ber gefunden werben bart, Der Beg, auf bem Rolbe in ben lebten 25 Jahren Die bilbnerifchen Möglichfeiten ber Deutschen juchte, ift bon feltener Gerablinigfeit und Uebersichtlichkeit; Die Frauenstatuen, Brun-nenfiguren und Bildniffe ftellen eine ununtet-brochene Linie bar, worin freis bie gleichen Elemente wirtfam geweien find. Beute noch fiebt Rolbe nicht bas Gertige in biefer Reibe, bos Erreichte ober Bolltommene, fondern nur bas Werbende. Er weiß von feinem giel, fondern fucht immer nur ben Weg, Desbalb bieter jedes neue Wert von feiner Sand fiets binfichtlich bet Entwidlung eine Heberraidung. Er ift ebef boch jung geblieben, trop ber fechtig Sabre und jebermann wird ibm berglich wfiniden

Unordnungen ber Rreisleitung

Die auf Moning, 5. 4., feligefeste Befichtigung bet Jahnengruppen ber Sindtoridgruppen wird auf Bending, 6. 4., 20.15 the, 6.6 Auruhalte, verlegt. Die Jahnen find seidstverständlich mitgabringen.
Rreisorganifationsamt.

Am Montag, 5. 4., 20 Uhr, findet im fleinen Cad bes "Friedrichspart" eine Befprechung fiatt, an der die Rreisamtsleiter, Ortogruppen- und Stüppuntileiter, fowte die Organisationsleiter der Ortogruppen und Singpuntie Des gefamten Sreifes Mannheim bet

Die April-Auflage "Rampt ber Gefahr" ift, wenn und nicht geicheben, umgebend abzuholen. Der Ub-

Beubenheim, Dienstag, 6. 4., 20.30 Uhr, Dienftite-len- und Bellenfeiterbeiprechung im "Miten Schugen-band", Rebengimmer.

Peter und hem Rathausbiad.

Erlenhot. 7. 4., 20.15 Uhr, Generalmitglieberversammlung. Die Parieimitglieber müffen dis 20 Uhr im Ribelungensaat Bish genommen daben.

Erlenhot. Bol. Leiter-Auwörter treien am 7. 4., 19.15 Uhr, vor der Turnbasse des Turnbersis 1888.

Bring-Bilbeim-Girabe, jur Generalmitglieberverfaum-Wafohef, Dienstag, 6. 4., abenbe 20 Uhr, im Cast-

Pedarftenbt-Oft. Die Geichältöftelle ilt für den Gu-biltumsverfebr nur noch montags, mittwochs, freitags in der Zeit von 19-20.30 tibr geöffnet. Sprechfunden für den Ortsgruppenteiter: montags, mittwochs, frei-tags von 18.30-20.30 tibr.

Schwehingerstadt 8/171, Am 6, 4., Schaft 3tie Weber, Deimadend in L. Z. 9. Schreibzeig mitbringen, Feubenheim. Ab 6, 4. find wieder Deimadende,

Bismardplate, Am 7, 4, nehmen alle Balter und Barte an ber Generalmitgliederversammlung tell; An-treten 19 Uhr bor bem Rolengarten gegenüber bem

Walterinnen in L 4, 15. Planfenhot. Dienstag, 6, 4., mit ber Frauenichelt im 20 Uhr heimabend im "Gichbaum" in P 5. Sprech-ftunden find dienstags von 20—21 Uhr in P 7, 7s.

Frauenamt

und Preisaberwachung.
Crisgruppe III und Begirfsgruppe Wirtschafter.
2. 4. 20.15 libr, im Stadtlichen Rojengarienreflaurant, Billichmitgliederberfammlung. Es sprich
Sundifies Tr. Dilbendrand über die Teutiche Betfebrswirtschaft.
Reinfragen me Mannheim 10. 4. 20 libr vanfing.

Georg Kolbe sechzigjährig

Die meiften, benen Bilbiverfe von Georg man fann faft nicht anders, als binter ibnen Jungfein Buftand ift. Dennoch ift Georg Rolbe "Rajabe" und andere, find bereits 25 Jahrealt, Bor einem Biertelfabrbunbert nabm Genta

bag er es noch lange bleiben moge! M. R. M

Münfter 08 ift ner bes Doc

Die Mannh eine bringen in amt am 9, Alp beffen Reinert

Die Wiesbat Schwergewicht cher - Bagne - Arietenftein

Mannbeime Burth - Riet

Billing

mit einem f bas trabitione Mannichaften t bon Bifing Bi artigen Steg bie Die giveite Mai 29:43 auf ben bellänbifchen fcauer verfolg wurden in Am nemmen, Bei b porrager be &

Kein Theater ohne Jugend!

Verwirklichte Forderungen in den Reichstheatertagen der Hitler-Jugend

"Jugend in die Theater!" Bor zwei Jahren noch ein Ruf, von wenigen ausgegeben, eine Barole, die fich aber nicht in erfter Linie an die Jugend felbit richtete, fonbern bie bielmehr bem Theater galt. Denn junächst war es bort not-wendig, daß in fürzeiter Zeit junges Bolt in die Zuschauerräume strömte, daß der letzte Plüschgeist einer vergangenen Zeit dort vertrie-ben wurde, damit wieder ein Theater des beut-then Vielkes leben fonne. fchen Bolfes leben tonne.

heute nun fteben wir mitten in ber Erfüllung deite nun seben wir mitten in der Erstulung bieser Forderung: "Jugend in die Theater!" Aun strömen sie berein, zu Tausenden schon, die Jungen und Mädel, — nicht blaß und bleich und übersättigt vom Wissen um die Dinge des Theaters und nicht von Literatur übersaden. Dazu erfüllt sie eine Ausgeschlossenden gegenüber den Dingen der Kunst, die ihresgleichen in der Bergangenheit such. In turzer Zeit dat sich etwas vollzogen, was wir vielleicht noch auf nicht tredt beareisen können, da wir noch gar nicht recht begreifen fonnen, ba wir noch mitten in biefem Gefcheben fieben. Uns alle bat fie gepadt, die magifche Gewalt bes Theaters. Bir alle wiffen beute, bag auch wir ohne bas Theater nicht austommen tonnen, ja, es gar nicht vermiffen wollen. Und wir befennen uns du ihm!

Mber breben wir ben Gang ber Entwidlung nur etwas jurud, betrachten wir bas Berhalt-nis bon Jugenb und Theater und berfieben wir es bann, wie groß boch eigentlich bie Banblung ift! Man hatte bem Theater und man batte und bie Pforten gugefchlagen; man wollte gang unter fich im Dunft einer afthetifchen Giftfuche

Bir Jungen gesteben es: Bas foften wir mit Theater und Konzertsaal anfangen, wo un-fere Bergen an ben Stätten bes Kampfes, jenen ruscheinbaren Bersammlungsfalen, jenen not-

bürftigen Seimen und Unterfünften, Die oftmale

burch bas Blut unferer Rameraben geweiht waren, hingen!? Bas follte und überhaupt bas Theater, wo une die harte Birflichfeit und bas unerbittliche Schidfal padten und uns an ben Rand bes Abgrundes ftellten, bem unfer Bolt entgegentrieb? Go ehrlich unfer beutiger Ruf "Jugend in bie Theater!" flingt, fo ehrlich und fo notwendig erflang bamale unfer Ruf "Frei-beit und Brot!"

Unfer Mistrauen gegen bas bestehende Theater anderte sich nicht, als man die Theaterplatate mit bem Zeichen unserer Beltanschauung berfah ober über ben Gebauben bie neue Sahne bes Reiches aufgog. Bir wußten, bag fich ber alte Buftanb nur langfam anbern fonne, weil ber Rationalfogialismus nicht auf ben erften Anbieb foviel geeignete Menichen gur Berfügung batte, bie ben alten Buftanb reftlos gu befettigen und ebenfalls gleichfam über Racht einen neuen Buffand ju ichaffen in ber Lage maren. Die Reugestaltung bes beutiden Theaters, wie überhaupt ber gefanten beutichen Runft, ift und bleibt eine Grage bes Bachetume.

Rur wollten wir Jungen biefem Wachstum nicht binberlich im Bege fteben, in-bem wir namlich noch weiterbin in unferem Miftrauen verharrt und unfere Unintereffiertbeit an ben Dingen bes Theaters befundet batten. Dag in ber Frage bes Theaters in unferen eigenen Reiben eine folche Banblung überhaupt möglich war, bat fich aber feineswegs bas Theater gugufchreiben. Bon ber Aufgabe unferes Migtrauens, von ber Acuberung unferer negativen Ginftellung jum Theater angefangen bis jum erften prufenben Befuch, bis ju unferer beutigen aftiben Anteilnahme an ben Dingen bes Theatere, bis jur lebenbigen Mitarbeit an Spielplan, Darftellung und Theaterbefuch ift biefe Entwid-

1937 in Eger wurde ber'its gebilbet .

NSDAP

April 1937

leitung Selicitigung bet wird auf Tienderiegt. Die Bed-

ttonsomt.

im fleinen Cant fratt, an ber bie Grüspuntifeiter, riogruppen unb Mannheim bet

tionsamt. vertütung fahr" tft, wenn holen. Der Ub-

ebracht.

NP

Ubr, Dienfifte, eneralmitalieber inde Bolitifden in, Antreten um

ralmitglieberver-fen bis 20 113e jaben. reten am 7. 4., urnvereine 1806, tatieberverfamm

Uhr, im Ganiund "Weitseind societtern. icher Politischen dr vor der Ge-

ift für den Bu-titvochs, freitigs et. Sprechftunden mittinodia, freis

rechung ber 36 benb im "Gid-

end im "Moter".

lieber bes Tente Schaft 3lie Be-g mitbringen, heimabenbe,

imabent in bet

alle Walter und imlung tell; Augogenfiber bem

ber Ortefogial ber Francuschelt in P.5. Sprech-er in P.7, 7s.

aftoabenb in ber

front r, Pflichemtiglie-garienrestaurant, ije, Preisdilbung

EBirtimaliareas en Rosengarien-ing, Es sprickt e Deutsche Ber-

0 Uhr püntilich, guriftentag 1936* Hanbelstammer,

jährig

te von Georg d, werben baünftler am lå Muen feinen blichfeit eigen; 5 binter ihnen

it Georg Rolle r, und gerabe rin" bes Ber imazone", s 25 Jahre all, nahm Georg feineswegs an iff. Bon borniben Loiungen rieft er fic gebeit ber Bilb-bie Plattif tein ibern eine Anner Gestaltung

olbe burch ein berte beweifen, brber gu feben ben, für und ben letten 25 Gerablinigfett ifiatuen, Brun-

eine ununtercute noch fiebt r Reibe, bas ibern nur bas Biel, fondern binficilich bet Er ift ebes fectig Jahre lich wünschen

Deutschlands Hodey-Elf

In ben nächsten brei Wochen haben die deutschen hodeofpieler brei Länderkämpse zu bestreiten. Am 11. April sindet in Berlin der Länderkamps gegen Frankreich statt, am 17. April fährt eine deutsche Elf nach Brüssel zum Länderspiel gegen Belgien und am 25. April Swiehlich steben die Deutschen in Amsterdam holland gegeniber. Für das am 11, April auf dem Reichssportseld in Berlin stattsindende Itelsen gegen Frankreich wurde bereits solgende Elf ausgestellt:

Tor: Siemer (Hannover 78): Berteidigung: Auf der Helde — Griefinger (beide IB 57 Sach-fendaufen): Läuferreibe: Schmalix — Keller — Gerbes (alle Berliner DC): Angriff: Menner (BER 92) — Damel (Berliner DC) — Beißi (Berliner SC) — Scherbarth — Mehlit (beide Berliner GB 92).

Bur das Bruffeler Spiel fteht die endgültige Bannichaft noch nicht fest. Für den Sturm find aber herting, Weiß, Ubi, Schulz und Rosmann, alle bom Berliner Sc, in Aussicht genommen, während Rad (Berliner SC), Wente (Glabbacher The) und Dr. Blesmann (Notweiß koln) die Läuferreibe bilden sollen. Die Berteibiger und ber Torbitter fteben noch nicht feft.

Die Hodeyprobe Westdentschland-Holland

Am Sonntag fand auf bem Plat bes Ublen-berber od in Rulbeim-Rubr ein imei-facher Bergleich westdeutschen bolländischen hodentonnens statt. Lor 7000 bis 8000 Ju-ichnern ftanden fich im Spiel ber Manner Besteutschland und Hollands B-Eil gegen-über. Das Spiel endete 1:1 (0:1), während in ber Begegnung ber Frauen bie Weftbeut-iden von ber hollanbifden B-Maunicaft mit 2:0 (0:0) begroungen wurben.

3m Mannerspiel war Westeutschland pundcht überlegen, die hollander fanden sich aber später, und in der 26. Minute sonnte ber beländiche Mittelstirmer Caviet bas erste Tor erzielen. Der Westen erhielt mebrere Smaferten, bie aber feine Erfolge brachten, 3n Singlegen, die aber feine Erfolge brachen. In ber imeiten Salbzeit stellten die Westbeutschen um. Dr. Blehmann die Entrem bie Sturmslübrung und Mente wurde Mittelläuser. Das Spiel flappte jest wesentlich bester. Der Musgkeich siel bann auf Borlage von Suffmann 1 an Kirberg, der an den Läuser huffmann 2 zurückgab, dieser schoß unbalibat ein. Bei diesem Ergebnis blieb es, obwohl der Besten für gent geste. Fasseien Abertagen spielte. Fassen bels im Tor war gut, Benrauch (beibelberg) bot feine überragende Leiftung, Dr. Blesmann war als Siurmführer febr qut. Bit den Krauen waren die Hollanderinnen von vorwberein leicht überlegen und zeigten das bessere Zusammenspiel. Die Berteidigung war zudem bei den Gäften ausgezeichnet. Die Linkausen Eralio schos die beiden Tore. Die beste westdeutsche Spielerin war Reeb (kons)

Neue Hodey-Saumeister

Am Sonntag wurden in brei Gauen die neuen Soden-Meifter foftgestellt, die bei ben Meiftericaftefpielen in Erichelnung treten

Im Gau Branden burg batte ber Bertiner EC nur noch einen Punft aus ben
noch drei ausstehenden Spielen zu gewinnen,
um Gaumeister zu werden. Der EB Beblenborf, ber am Sonntag gegen ben Sportelub
antreien mußte, verbait diesem zu diesem
einn Aunft, Mit 7:1 (4:0) wurden die Beblenborfer flar und beutlich geschlagen und der
Berliner SC bolte sich damit zum achten Male
bie Weisterschaft. ble Meifterichaft.

Im Gau Nord mart beißt der neue Meifer: Ublen borfter Alipvers, In Samdurg wurde das Entscheidungsspiel gegen den Ublendorfter DC ausgetragen und die Alippers siegten boch mit 7:0 (3:0). Bei Ublenboth versagte vor allem die Hintermannschaft und Spielmann im Tor, wadrend dei den Kippers die Mannschaft wie aus einem Guß fplelte.

Beftfalen - Meifter wurde Münfter 08. bal nach bem Richtantreten bes Gud, Biele-felb ben IC Gelfenfirchen mit 3:0 (3:0) fclug. Minfter 08 ift am tommenben Zamstag Wegner bes Doll Sonnover.

Boxen für WHW

Die Mannbeimer borfportireibenben Bereine bringen in Berbinbung mit bem Gaufacham am 9. April in Mannbeim einen Stabte-tampf gegen Wiesbaden gur Durchführung, bellen Reinerlos bem Binierhilfswert gu-

Die Wiesbadener ftarten vom Allegen- bis Edwergewicht in folgender Aufftellung: Bou-der — Bagner — helb — Schermuly — Ed — Krietenstein — Beihenberg — Zeibel.

Mannheime Stabteftaffel ift folgenbe: Beife fer - Stetter - Coimann - Rob Burth - Riepfer - Maper - Reller.

Billing-Achter in Amiterbam

Mit einem schönen beutschen Erfolge enbete bas iraditionelle Langstreckenrudern "Quer burch Amsterdam", an dem auch zwei deutsche Mannschaften teilnahmen. Die Achrermannschaft ben Bisting Berlin ertämpste sich auf der acht Kilemeter langen Strecke in 27:57,6 einen großartigen Sieg vor Rereus Amsterdam in 28:38,8. Die zweite Mannichaft von Etus Effen sam mit Bill auf den britten Blas por zwei weiteren Die weite Winnisches von der Gefen fam der Weiteren belländischen Mannischaften. Bablreiche Buschwert verfolgten die Rennen. Die Deutschen wurden in Amsterdam überaus berglich aufgenammen, Bei der Siegerehrung wurde ibre ber borragerbe Sairbairn-Arbeit befonbere

Gtädteboxkampf Würzburg—Mannheim 8:8

Mayer befiegt Schmittinger / Roth liefert Rappfilber einen großen Rampf / Stätter und Bolg verlieren verbient

Die bielbegebrte Mannbeimer Stabtemannichaft weilte am Samstagabend in Burgburg ichast weilte am Sametagabend in Würzburg und binterfieß dort gegen die duch den früheren Deutschen Weiher Rappsiloer (Frankfurt) verhärtte Städiesigsstellt den besten Eindruck. Die den durtenigal die auf den letzten Plat stüdenden Jusquauer betamen prächtige gampse zu leden. Leider gad es durch zwei frasse Fediurteile des Buntrichters Krodel swei frasse Fediurteile des Buntrichters Krodel swei frasse Fediurteile des Buntrichters Krodel swei frasse sieherteile des Buntrichters Krodel swei frasse sieher die beiden für die voganifierten Beranftatung beeinträchtigten. Die Benachteiligten waren die derhoen Mannbeimer Stätter und Bolz, die idre Kämpse flar nach Punkten gewonnen datton. Unzufrieden waren die Justinen datton. Unzufrieden waren die Justine

griff sorigesebt an und ließ seinen Gegner nur wenig zum Schlagen kommen. Nackem die zwei ersten Kunden boch an den Wannbeimer gegangen waren, riß sich der Würzdurger noch elimpal madtig zusammen, konnte aber eine dode Punktniederlage nicht vermeiden.

Beierich war für Wurtd eingesprungen und traf auf den ausgezeichneten Würzdurger Schlachter zer zur denen daberlichen Klassendende Schlachter landete darte Treffer und ichlig dem Manndeimer die Augendrave auf, Weierlch unterlag nach Buntten.

Blotefi date in dem früheren Wanndeimer Leber, der in Würzdurg seiner Militärpflichn genügt, einen darten Gegner. Lever



Ein kleiner Ausschnitt aus dem Zuschauerhall im Mannheimer Stadion beim Spiel Waldhof gegen Nürnberg

ichauer aber auch mit bem Urteil im Rampf Schmittinger (Bargburg) gegen Maber (Mannbeim), wo fie für ihren Mann ein Unentidieben erwarteten. Ausgezeichnet foling fich ber junge Mannbeimer Roth, ber erfimals bie Mannbeimer Farben in Bertretung bes jum Arbeitsbienft einbernfenen Baiter vertrat. Dem Rampfperlauf entiprechend batten bie Manbeimer einen flaren 11:5-Big verbient

gebabt. Den Reigen ber fidmpfe eröffneten bie ber-borragenben Fliegengewichtler Geubert (28.) und Stätter (20.), bei bem ber Wurgburger in ber ernen Runde eine große Partie tieferte. Woer ichon in ber zweiten Runde war ber Gaft flar im Borieil und gab in ber Schluhrunde volltommen ben Zon an. Alls Seubert jum Sieger erflart wurde, gab es fiftemlichen Bro-

Ginen spannenben Kampf lieferte Roth bem Prantsurer Rappfilber. Roth erbielt für seine tapfere Leiftung ftarfen Beifall. Er überlieh bem alten Ringluchs nur einen Puntiftea. Doffmann prasentierte fich gegen ben Würzburger Battich in guter Form. Et

war ständig im Angriss, wurde aber von Blotest im Abching rechie und links getroffen. Der Mannbeim war technisch aberlegen und tam zu einem verdienten Punktseg.

Einen rassigen Kamps gad es im Mittelgewicht zwischen Maper (M.) und Schmittiger wicht zwischen Maper (M.) und Schmittiger wicht zwischen Kamps garten Nunde griff der Baber wurdig au und schung ans allen Lagen. Blader wurde an und schung ans allen Lagen. Blader wurdig au und schung ans allen Lagen. Blader wurdig an und schung ans allen Lagen. Blader mußte schwer Brocklin nehmen, tämpste aber unerschätterlich mit groher Aude. Schwin in der zweiten Runden übernadm er den Angriss. Er septe dem Bündunger harf zu und dammerte in der dritten Kunde bestig auf ihn ein. Der kart abgefämpste Würzdurger kam ins hinteriressen und mußte Mader einen kadpen, aber beweinnen Huntssteg Abereichen.

Witt einem trassen Fehrereit, dei dem der Wannbeimer Volz der Beibitragende war, nahm der Städteband seinen Woschünk. Der Wannbeimer Karl wurde, trot förperlicher lieberlegendeit, von Bolz händig dari dedrängt. Bolz sampsie mit undengiamem Etegeswissen und lag nach Ablauf der dritten Kunde doch in Kübrung. Tropdem erflätte der Schiedsricher Karlo als Sieger.

Rubrung. Tropbem erflatte ber Schieberichter Raric ale Sieger. T.

päern vorbereitet. Für das Jahr 1939 find als lente Bordereitung wei Länderfämpse aegen UIN für Manner und Frauen auf japanisichem Boden vorgeschu.

Sinter den Leichtatbleien steben die Stissportler mit ihrer Forderung von 320 000 Pen nicht viel zurück. Die Eissportler veranschlagen ihre Ausgaden auf 170 000 Pen und die Turner auf 135 000 Pen. In Andetracht, daß die übrigen Berdände saum geringere Unsprücke stellen werden, das der nationale olumpische fiellen werden, das der Ausgammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium schon die runde Summe von 4 Millionen Ben, das sind 2.8 Millionen Reichsmark, zur Durchsührung aller Pläne bereitgestellt. Plane bereitgeftellt.

Berlin, München, Kreusnach

Gaugruppenfieger im Gerateiurnen

In 3 ber 4 Gaugruppen gur Deutschen Ber-In 3 ber 4 Gaugiuppen jur Dentichen Bereinsmeisterschaft im Geräteturnen sonnten die Sieger und damit die ersten Teilnehmer an den Endfampien sestgestellt werden. In der Gaugruppe 3, die ihre Ausscheidungstämpse in Siegen i. West, durchführte, siegte erwartungsgemäß der LSV 1860 Minchen mit 1109,5 Buntien bor der Stuttgarter Generwehr mit 195,3 Puntien und dem TH Eichen mit 941,9 Bunten. Die Münchener ftellten in Stangt (228,8 Bunten), Schmelcher (227,5 P.) und Kindermann (219,9 P.) auch die drei besten Einzelsungen.

Im überfüllten Saalbau ju Bab Kreuznach fämpften die Staffeln der Gaugruppe 4.
WIB Kreuznach flegte flar mit 990 Bunften vor dem IB Remicheid-Haften mit
958 Punften, dem IB Mannbeim 1846 mit
873 Punften und der Dichft. Mombach mit
888 Punften. Der beste Einzelturner war Olompiasieger Kontad Fred (Kreuznach) mit 221
Punften vor Schneider (Kemscheid-Sasten) mit
210,5 Punften. 210,5 Buntten.

Jür die Endfämpse haben sich damit TB Guts Muth Berlin, DSB 1860 Münden und WTB Areugnach qualissiert. Diele Kämpse sinden voraussichtlich am 9. Mai in Münster statt. Die Gaugruppe 1 ermittelt den lepten Teilnehmer in der Ausscheidung am 25. April in Erfurt, wo hamburger Ticht., ATB Thalkeim, TB Leuna und IN. hannover, der am Sonntag den Bremer MTB hastede besteute, antreien werden. fiegte, antreten merben.

Seankjurter Hallenturnier

"Gintradit" wieber Enbfleger

Das Frantfurter Sallenhanbballturnier in ber "Feithalle" batte am Camstagabend rund 4000 Buichauer angelodt, Die fich jum größten 2000 Zuschauer angelockt, die sich zum größten Teil als sehr schlecht erzogen zeigten. Der Fasvorit dieses Turniers, Eintracht Krank-surit durt, tat sich dieses Mal sehr schwer, um ins Endspiel zu kommen. In der Korrunde siegte die Eintracht mit viel Glück gegen den Stadisch Franksurt 3:2 (1:1), in der Zwischenrunde wurde die Tas. Offenbach 6:3 (3:0) besiegt und im Endspiel war die Tas. Nodelbeim der Gegner, die nach sehr guten Leistungen mit 4:2 (2:0) über Neichsbahn Mainz und 7:3 (2:1) über FIB Kranksurt in den Schluskantyl geüber FIB Frantsurt in ben Schluftaupf getommen war. Beibe Mannschasten lieserten sich
einen erbitterten Kamps, den die Kintracht"
mit 5:4 Toren gewann, nachdem die Robelheimer bei der Pause noch mit 2:1 und später mit
3:1 gesührt hatte. Die Rödelheimer hätten auf
Grund ihrer ausgeglichenen Leistungen ebenso
aut den Erderstals verdient aehalt gut ben Enberfolg verbient gehabt.

Sieger bes Jugenbturniere wurde ber Bint Schwanheim mit 4:3 gegen ben 3GEB Frantfurt. Ergebniffe:

Ausschiefe ungsspiele: IB Borwarts Boden-beim — Tad. Sachsenhausen 7:3 (2:2), Stadt-SB Franksurt — Allianz Franksurt 4:3 (2:1). — Borrunde: Tas. Nödelheim — Neichsbahn Mainz 4:2 (2:0), WSB Franksurt — Bolizei Franksurt 5:2 (3:1), Tas. Csienbach — TB Borwarts Bodenheim 4:3 (3:3, 2:1) n. B., Eintracht — Stadt-SB 3:2 (1:1). — Bwischer-runde: Tas. Rödelheim — FSB Franksurt 7:3 (2:1), Eintracht — Tas. Offenbach 6:3 (3:0). — Gubrunde: Gintracht - Igf, Robelbeim 5:4

Stadtefampt Bamberg-Berlin

Um 25. April findet in Bamberg ein zwei-ter Stadietampf fiatt. Als Gegner wurde eine Berliner Ringerstaffel verpflichtet, die ber Bam-berger Stadtemannicalt gegenübertreten wirb. In ber Berliner Mannicalt wird u. a. auch Olympiafieger Edweidert an ben Giart

Drei neue württembergifche Borvereine

Die Aufbauarbeit ber murttembergifden Bogiportfubrung tragt immer neue Fruchte. Co baben fich bereits brei neue Borbereine angemeldet, deren Aufnahme durch die Reichs-jachantsleitung dereits bestätigt worden ist. Es sind dies: Luftwaffensportverein Eöppingen, SpB heidenheim und TuSB Giengen a. d. Brenz.

sport in Allege

In Rurnberg werben am 11. April internationale Dauerrennen burchgeführt. Möller (Sannover), Sille (Leipzia), Schindler (Chemnis), Umbenhauer (Mürnberg), Iffland (Duffel orf) und ber Hollander van hoef wurden fest verpflichtet.

Berlin" Gishoden Mannichaft befiegte am Camstag im ausverfauften Berliner Sport-palaft Rorbftern Bruffel 7:3 (4:2, 1:1, 2:0). Die Berliner Runftaulmeifterschaften gewan-nen Roch/Road bei ben Pooren, Ulrich Rubn und Carla Schwennide bei ben

Shriftl Cranz und Helmuth Lantschner

Internationale Gli-Bettfampfe auf bem Felbberg

Mit ben großen zweitägigen internationalen und belegte mit 2:35,2 Minuten ben ersten Bie Wintersportveransialtungen bes Sub- Stepban (Bilbbab) und Frau Richter Schwarzwalbes abgeschlossen, Der späte Termin (München) auf bem zweiten und britten Play. Schwarzwaldes abgeschlossen. Der späie Termin hatte auf die Schneelage, die immer noch eine Mächtigteit von rund 2 Meter aufwies, keinen Einsluß gehabt. Der erste Weitbewerd konnte, wie vorgesehen, auf der neuen Absahrtsstrecke durchgesührt werden. Der Zuspruch war in diesem Jahre nicht so aroh wie in den dergangenen Jahren, da die Korweger und Franzosen sehlten. Die Schweizer dagegen waren der traditionellen Veranstaltung treu geblieben. Die nationale Besetzung war sowohl beim Springen als auch beim Absahrtslauf sehr ftark.

Babrend bes Abfabristaufes am Samstag-nachmittag war bie Bitterung nicht gerade an-genehm. Dichter Rebel beeintrachtigte bie Sicht erheblich und zwang bie Läufer ju größter Borfict. Als erfte ging die mebriache Belt-meifterin und Olompiafiegerin Corifit Crans mit großer Leichtigteit über Die befannte Strede

In ber Rlaffe 1 ber Manner feste fich ber fur ben DE Freiburg gestartete helmuth Lant ichner mit 2:17 Minuten nach bleubenber Sahrt
auf ben ersten Plat. Aur drei Zehntelsesunden
langfamer war der Jüngste der "Eranz-Jamilie", harro Eranz, der sich bamit den zweiten Plat ersämbste. Großes Pech batte Meister ten Play erlampste. Großes Poch batte Meißer Ribi Eranz, ber nach einer ausgezeichneten Fahrt mit erheblichem Tempo, das von keinem der übrigen Teilnehmer auch nur erreicht worden war, kurz vor dem Ziel aus der Bahn getragen wurde und gegen eine Holzhütte fuhr. Mit zwei gebrochenen Brettern kletterte er den Sang wieder zurück, legte nach erheblichem Zeitverlust die wenigen Weier dis zum Ziel, das er in 2:26 Minuten erreichte, zurück und wurde sogar noch Vierter. Der Mannschaftstieg siel an den SC Freidurg vor der Stizunst Keldberg.

Deutschlands Scauen in Totio

4 Millionen Ben für Japans Athleten

Reben ber Musgeftaliung ber 12 Olumbiichen Spiele 1940 in Totto gilt bie gipeite Sorge ber Japaner ben eigenen Athleten, benn Rippon will unter allen Umftänden bei bem von ibm veranstalteten Beltsportsest so gunftig abschneiden wie noch nie juvor. Die einzelnen japanischen Sportverdände baben daber bas nationale oplimpifche Romitee um bie rechtzeitige Bereitstellung ber ersorberlichen Mittet für die Borbereitungen ber Mannschaften ge-beten. Die größte Summe benötigen mit rund 350 000 Ben die Leichtathleien für die Durch-

führung ihres "Bier-Jahresplanes", Reben ben Koften für die Beranftaltung von verschie-benen Schulungs- und Uebungsturfen fiellen vie Gelber für die großen in Javan in Aus-ficht genommenen Bettfämpfe ben hauptroften bar. In diesem Jahre find dereits die Einlabungefampie gegen die Jeften ameritanischen Beichtatbleten jeft gesichert. Im Jahre 1938 werben Denischiands Frauen in Tofio gegen Die Japanerinnen antreten, baneben wird ein weiteres internationales Sportfeft unter Teilnahme von acht Amerifanern und fieben GuroInteressante Beobachtungen eines französischen Forschers / Optimismus und Angelsport sollen "alt machen"

Der frangoffiche Arst Jean be Bignes Rouges bat foeben ein Buch berausgegeben, in bem er bas Gebeimnis ber Langlebigfeit gie entbullen fucht. Dr. Rouges ift jabrelang burch Outopa gereift, um Menichen, bie bunbert Jahre alt wurden, ju untersuchen und nach ibren Lebensgewohnheiten gu befragen.

Die neuefte wiffenschaftliche Arbeit bes frangofifchen Argtes Bean be Bignes Rouges ver-bient besondere Beachtung, weil bem Berfaffer mehr als 400 Sundertjährige ans ben berichiebenften gandern Guropas ju Untersuchungen gur Berfügung ftanben. Darunter vielleicht als bie intereffantefte bie bergeit altefte frangofifche Staateburgerin Mabame Ducaffou, Die im Juli Diefes Jahres 106 Jahre alt wird. Die wohnt in Touloufe, und ihr Bater war es, ber als Schiffsproviantmeister ber frangofifchen Darine einft bie fterblichen Ueberrefte Rapoleone I. bon St. heleng nach Franfreich überführte. Jean bes Bignes Rouges hat nicht nur bie

Bobftognomie und ben Rorperbau, fondern auch bie geiftige Ginftellung, die Bilbung und bie Sandidrift jener Leute ftudiert, bie ein bibliiches Miter erreichten. Und er bat barüber binaus die Feststellung gemacht, daß das Errei-den eines hoben Alters im allgemeinen unab-hängig ift bon ben geographischen Bedingun-gen, unter benen man lebt, bon ber Raffe ober bem Bolf, bem man angehört, bon ber Umge-

bung, in der man fich befindet. "Menschen, die 100 Jahre und alter werden", sagt ber Foricher, "find in ber Regel bas, was wir unter "Durchichnittsmenschen" verfieben. Sie baben felten ungewöhnliche und für bie Menichheit wichtige Leiftungen in ihrem Leben gu ber geichnen gehabt, fie waren feine tompligierten Raturen, fie waren weber leibenfcaftlich noch fonderlich temperamentvoll, aber auch nicht bas Giegenteil babon. Sie hatten keine überwältigenden Erkebnisse, ihre Phantasie war gemößigt, ihr Chraeiz mastvoll, sie batten zumeist keine Ahnung von dem, was Reid, Haß, Eifersucht oder Jähzen ist. Die Liebe spielte in ihrem Leben eine verhältnismäßig bescheidene Rolle, dagegen haben sie sich stets durch eine besonder Art von Stillvergnügtheit und burch einen unerschütter

lichen Optimismus ausgezeichnet." Bielleicht ift besonders bemerkenswert, daß bie Erreichung eines hohen Aliers feineswegs abhängig ift bon außeren Lebensbedingungen, Mehr ale 80 Prozent aller hundertjährigen, Die ber Argt fennenfernte, baben ihr Leben in arm-lichen, baufig fogar in bedurftigen Berbaltniffen gugebracht. Es icheint bas Schicffal ber Reichen fein, baß fie trop aller Pflegen und Gorglofigfeit, trop ber geschichteften Mergte, mit benen fle fich umgeben tonnen, nur felten ein hobes Alter erreichen. "Man tonnte baraus faft ben Schluft gieben", meint ber Forfcher, "daß eine reichliche und auserlejene Ernährung eber bas Leben berfürgt ale verlangert". Debr ale bunbert Greife und Greifinnen haben bem Argt berfichert, bag fie oft in ihrem Leben nicht fatt ge-worben find und manches Mal Rahrungsforgen batten. Man fagt gwar, bag bie Gorgen man-chen ins Grab bringen; bag bem nicht fo ift, jeigt bas Befenntnis gabireicher Sunbertjähriger, baß sie von Kindheit an mit materiellen Sorgen zu fampfen hatten und manche schlaflose Racht zubrachten, weil fie nicht wußten, wovon sie morgen leben sollten.

Der Forider ichilbert ben Top bes langlebigen Menfchen folgenbermagen; Gtirn nach bin-

ten fliebend, jurudweichenbes Rinn, Rafe nicht übermäßig lang, breit gespaltener Mund, haare etwas grob, rundliche Baden. Für die Schrift ift es charafteriftisch, daß langledige Leute die lehten Buchstaben ihrer Borte gerne in eine Art hatchen anstaufen lassen. Ein Troft für bie Freunde bes Tabats und Alfohols mag bie Geftftellung fein, bag eine Enthaltsamteit auf biefen Gebieten durchaus fein langes Leben verburgt. Ueber 70 Prozent ber bon Dr. Rouges untersuchten Sunbertjährigen haben bis in ihr Alter binein geraucht ober Bier und Wein getrunten, ohne allerdings babei unmagig ju

fein. Und wenn man einen ber Alten fragte, wie er fein bobes Alter erreicht bat, fo mußte jeber eine andere "Medigin", ber er feine anglebig-feit zu berbanten glaubte. Der alteste lebende Frangose, ber 104fabrige Does Brigent, gibt ber Tatfache ichuld, bag er 40 Jahre auf ber boben Gee jugebracht bat, eine greife Sollanberin berfichert, fie habe fich nur bon Gemufe und Rafe ernahrt, mabrent ein hundertjabriger Schotte erflart, nur Brot und Gleifch, bas er zeitlebens genoß, hatten ibn zu einem folch hoben Alter verholfen. Man fieht, bag bie Natur tut, was



Genau wie in der freien Wildhahn

so tummelt sich das Schwarzwild in dem neuen Preigeberge des Berliner Zoo, das im Zuge weitgebender Umbau-arbeiten jetzt seiner Bestimmung übergeben wurde

Großglockner - Quadratmeter 64 Groschen

Defterreiche hochfter Berg murbe verlauft / Das Bipfelfreug gwifchen ben Grengen

Bor wenigen Tagen ift Defterreichs bachfter Berg, der Großglodner — verfauft worden. Ber Schletroichilde Alpentind bat die Tiroler Seite des Großglodners von der Bundestogierung fäuslich erworden.

Es geschieht wohl jum erften Male, bag ein berühmter Berg regelrecht bertauft wird. Co fonberbar es flingt - bem Grobflodner. Defterreichs bochftem Berg, ift foeben biefes Schidfigl wiberfabren. Grundludibetulationen in 3700 Beter? Wer in aller Welt follte ein Intereffe baran haben, Debland ju taufen, bas nur ber Guf eines gefibten Albiniften gu betreien bermag? Man dentt an einen fpleenigen amerikanischen Milliardar, ber fich zu feinem Bribatbergnügen eben einnigl einen Bergriefen kauft. Aber bem ift nicht so bas um ben Grobglochter getätigte Geschäft bat einen sehr ernfibaften hintergrund, und bie Grunde für ben Rauf werben bon jebem Raunfreund leb-

3m bergangenen Jahr bat man eine Reubermeffung ber Lanbesgrengen gwijden Tirol und Rarnten vorgenommen. Die Grenge ber-lauf; im Bidgad über ben Gipfel bes Grofglodner, und man ftellte bei biefer Gelegenbeit feft, daß größte Unflarbeit berrichte, wem ber bocbite Berg Cefterreichs gebore. Derjenige Teil bes Grobglodner, ber in Rarnten liegt, gebort bem Deutsch-Defterreichtichen Alpenberein Mache von etwa 1000 Quabratmeter. Gie umichlicht ein pittorestes Gletidertal und ben möchtigen Gisftrom, ber am Jobannisberg feb-nen Anfang nimmt. Dagegen fand man nach langwierigen Unterfuchungen beraus, bag bie Titoler Geite bes Grobglodner Staatseigentum

Run bat fic ber Defterreichifche Albentlub entichloffen, Diefen Zeil bes Berges bon ber Bundesregierung fäuflich zu erwerben. Es ban-belt fich um 114 Quadratmeter Land, und man-der bat gefragt, was ber Kauf eines Land-ftudes, auf dem nichts wächt und bas nicht bebant werben fann, fur einen Ginn babe. Die Grunde für ben ungewöhnlichen "Sanbel" find jeboch rein ibeeller Ratur. Man will berbinbern, bag einmal ein Spefulant fommen fonnte und Defferreichs Bergharabies ju irgendwelchen Geichaften migbraucht. Mit dem Rauf bes Defterreichlichen Alpenflube ift allen derartigen Berfuchen ber Boben entjogen, und niemand muß mehr befürchten, bag ein Stiid Erbe bon bochter Raturiconbeit auf irgendeine Beite burch ein Geichaftounternehmen verschandelt werben fonnte.

Die Gefahr für eine berartige Spefulation lag insofern nabe, als ber bochfte Gipfet Cefter-reichs febr jum Leidweisen ber "gunftigen" Bergfteiger in ben lepten Jahren foguiagen gu Mobeberg" wurde. Die neue Grogglod ner-Dodalpenftraße bat ibn in greifbare Rabe gerudt, und fo ift ber 3798 Meter bobe Gipfel auch bon Benten erfliegen worben, Die gar gu gerne auf bem Ruden bes Groggiodner ein Bergbotel gefeben batten. Gine Beffeigung bes Grobglodner foll aber eine alpine Leiftung blei-ben, ein Erfebnis, bas nur bem echten Ratur-

freund worbebalten fein foff. Im Medrigen war ber Grogglodner bant bem Enigegentommen ber öfterreichifchen Regierung febr "billig". Der Quabratmeter wurde mit 64 Grofden berechnet, fo bag ber gejamte Tiroler Teil des Berges auf 72.00 Schiffing ju fteben fam. Um nach feber Richtung bin flare Berbältniffe zu schaffen, baben fich auch die beiben aspinistischen Bereine, ber Deutsch-Oesterreichiide Apenverein und ber Defterreichliche Albenflub über die Frage geeinigt, wem der Gipfel mit dem Grohplochnerfreuz gedort. Er wird gemeinsamer Besit sein, und es in urtumblich festgebalten worden, daß das Wahrzeichen des Grohglochner, das Gipfelfreuz, für alle Zeiten zwischen Kärnten und Tirol ungestört steben

3hr größter Rummer

"Barum so traurig, Elife?" "Ach, aus ber heirat mit Bilfried wird nichts, und ich bumme Gans habe mein schönes Tagebuch umfonft berbrannt . . .

Freudiges Ereignis

"Bati, unfer Aleines fann jeht laufen!"
"Ra, Gott fei Dant! Da fann es nachts nun wenightens allein auf und ab geben, wenn es zu schreien anfängt."

Bücherecke

"Unica." Die Gleichichte eines Abschiebs von Eilfs-beth Schucht. Piper-Verlag, Minchen, Breich 3.50, gebunden 4.50 NIC.

Die ftille, aber furchtbare Tragobie eines Mild. lings, einer heimatios geworbenen Grau, rolli in biefem Berf Gilfabeth Schucke ab. Unica, bie finn aus malatifchem und arifdem Blut, bat bie Gubiet, Jugendparabies, bertaffen und ift ibrem Gemabl, einem Teutichen, noch Ralifornien nachgefolgt. An feiner Zeite erlobt fie bas grobe Glad fpret Lebens, bis ber Gemabl firbt und fie fich enischlieben muß, ju ibrer in Teutichland lebenben Tochier ju geben. Dier fest bie Sandlung bes Buche ein, bie Geichichte eines furchtbaren Abichiebs ben ginnt, bes Abichiebs bon ben Statten, bie ber gut ibres Mannes betrat, und ber in Erdbeben geschützteiten Geimat ihrer masaitschen Gorsabren. Unien das "liebe heibentind", dat die Editer ihrer heimat nicht aus dem herzen reihen fonnen, die neuen fönnen ihr nichts sagen. Und so ist es auch mit den Menschen. Nie Ameritanerin fann sie sich den den Bentweisen und der den den ben Bentweisern mit termen ihr der seine den den Polyneftern nicht trennen, ibr Ders ichlagt fur fie, wenn fle auch gepflegt on ber Zafel eines Subfee Lurushotels fint. - Dit feinem Cinfubtungbere bermogen zeichnet Glifabeth Coucht bie feelifden Leiben biefer Grau, Die ibre erfte heimat berfor und nun auch bie gweite berlaffen muß, um in einen ibr billig fremben Kontinent ju fabren, ein Schrift, ben eine ipate Liebe noch tragifcher gestaltet. Bon ihrifcher Juri-belt find die Schilberungen ber Bergenstegungen jener Frau, bon treffenber Giderheit aber auch Die Tarfet-lung bes amerifanifden Bebens mit feinen Licht- und Schattenfeiten. Der Gluch ber Roffenmifchung loftet auf einem Wenfchenleben. Gin fleines Meifterwerf in fo entftanben, bas man liebbaben muß und nach bem man immer wieber gerne greift, weil nicht feere Renfiruftionen bie Geiten fullen, fonbern bos beibe Boden eines ormen und boch fo reichen, eines gegublien unb boch tapferen Bergens in jeber Beile gittert,

"Unter Stubifelm und Sliegerhaube". Bon Gufteb

Pracist, Berlag J. G. Enden, Laffel. Die große Neibe ber Kriegebücher wurde durch das Buch Pracists um eine immerdin interessante Arverschung dereichert. Interestant besonder des debaid, weil der Verlasser leine Kriegebaten aussichließich vom rein driftlichen Standpunft ichilbert. Ob er im Schubgengraben ben feinblichen Ungriff abwartet ober ob er bod in ben guften ber Staffel beranfchwebenber feinb licher Blieger entgegenfiebt, immer fühlt er fich in Get-Sand. Gein ungebenrer, bergeberfegenber Glaufe ibm bie Giderbeit, an ber Front feinen Mann ju fieben, tole man es von ibm ale bentiden Solbaun verlangt. Die Schilberung ift burchaus mabrbeitsgetren, auf feiner Gelie bat man bem Einbrud, als ab bier bie Sabel ben Gieg über bie Babrbeit babanragen murbe. Die Ebrlichfeit und Offenbeit ift ber Jefonbere Borgug biefes Buches, bas vielleiche nur baburch ein bifichen an Birtung verliert, bag ber Ber-foffer in feinen religiblen Sarlegungen ein wenig in

Das habburgerreich von Grofeffor Gunter Roleft, Cammiung Gofchen.

Wer ein fleines aber ungemein reichbaltiges Rad-ichlagewert über bie Geschichte ber großen und legten Endes fo unbeilbringenben Sabsburgermonarchie ober eine furge fiar Schilberung bes bistorifchen Ablaufs unfer ibrer Regierung fich anichaffen will, ber mag ju biefem fleinen Goldenbanben greifen. In factiger und wiffenfchaftlich einwandtreier Darftellung ift biet auf ichmalem Raum alles gulammengetragen ben ben erften Unfangen ber Oftmart bis jum Riebergang ber f. und f. Doppelmonarchie, Der Berfaffer bat feine ichwere Aufgabe, auf fo eingeengtem Roum eine große Beitspanne bei aller Rurge boch ausführlich bebanbein ju tonnen, febr gut geloft.

Bwifden Raifer und Bapft bon Emanuel Stidelberger.

Berlog 3. F. Steinfopf Stuttgart, Geb. 5.40 RM. (Renauflage.) Die Geftalt Arnolds von Brefcia, bes beigblutigen Rampfere gegen bie weltliche Mocht ber Rirche fiebt im Bittelpunft biefes Romans. Es ift die Beit, ba imbiden ben Staufern und dem Gopitium die Riffe flafen, und die Stadt Rom aus bem Kampf ber beiben Machte fich ibren Borteit zu sieden fucht. Der eigenb liche Beib ber Banblung jeboch in ber Stiftemeier bon Burich, ber Ritter Bur, ein ferndenticher Mann und glaubiger Cobn ber Rirde, ber bier in ber belligen Stabt feine ichtverften Prüfungen gu beffeben bat, burd Die er feinen finderreinen Glauben, feine Beimat unb ein beifgeliebtes Weib verliert. Etridelberger perfiebt es meifterbatt, Die Spannungen ber bamaligen Beit feinem Wert wiederzugeben. Der gevaffe Befer fiebt bas mittelalberliche Rom por feinen Augen und bie liftenreichen Kampfe um personlichen und politischen Borteil. hervorragend ift auch die Schilderung bes fieinen trunfsichtigen Schusteries, bes Pippo Pollo, mit feiner Philosophie vom Rade, die ihm die Andübung jeber Gemeinheit erfaubt. In Sproche und Gtil atmet bas Werf bie fichere Rraft bes Deutschm. Die allem Belfcen farffen Biberpart ju leiften bermag. Und bierin liegt auch bie innere Starfe bes Werfes überhaupt, beffen Renauflage nur ju begruiten tit. Dr. Wilhelm Kicherer.



Eln Kamel, das auf Händen getragen wird Dieses Kamel-Baby kam dieser Tage im Londoser Zoo zur Welt und ist verständlicherweise der Liebling der besacher geworden.

Die Mie

Mannbel

Babi ber Ebeicht pride Familien, anderen Rolmod Geld in die San sder besteren II-April 1936 et mietengefes Dausbeftpern fch jur Preisbifgipft frührt fo fcon Ungebing ber & lempligiert morei Entireber fünd awede ber B anneblich befonder Befonders belieb eraeben, felbit to-ben mar und al burbe, Und bie i

To fom bie q millere für bie q amlere für bie q amlere natürlich Cibrang zu lein nigte fich Debenfe Biller bes Staal bes burch bas 21 bie Mer bie Din tider mar unb Trafe Entividiung Tenn befanntiich Bamille eine gan trineren Ginfomn

Gerabe girm Un eine besonders bei bemerfen, Das ba leste Warnu einmal ein befond erieffen, bas mit Bermietern unb ? Bibrend fie aber birtte, ift es fiche tungen bart fein

> Editucia. Die Qualitäte

bie alljäbrlich o

m Bafel ftati

Jobre, bat fie t

endgeseichnete&

umfas gu er leben ju befrud lide Rapitalien enfträge, bie bi d and in ber iom Fremde erbeblich angesignte Moteilung um Ausbrud. fich mit 1257 fo nusffellung finiangen ber 20 liben Berbalini größerung erfab 3m einzelnen tie Transpo Schroave Muftwa Reibe bon Inte mt. Ren ift bie @ defilio intereffa

Frankfurt Effektenbö

Feitwertent, Worte (Mr. Reichann), v. 27 in Dr. Reichann), v. 27 in Dr. Reichann), v. 10 hiden Freist, v. 1927 having Staat v. 1927 led Abl. 6. Ort. Rich. 1 in Schottag Schott v. 25 housing Staat v. 26 having Staat v. 26 having St. 27 in august Staat v. 26 having St. 27 in Goldan v. 26 having St. 27 in Goldan v. 26 having St. 27 in Goldan v. 26 having St. 27 in Hyp. Works. Got 1911 Hyp. Goldays. Part Goldpir, Liga. II Bent Hyp. Liga. II Pills Hyp. Liga. II Pills Hyp. Goldbord. II Pills Hyp. Goldborn. In Pills Hyp. Goldborn. In Pills Hyp. Goldborn. II do. 5-9 do. 12-13 do. Liga. III do. Gricom. IIII des Man Marca, Liga. III

Lind. Akt.-Obb. v. 26 iv.
Drace. Mais-Donne 23 iv.
Statiw. Obb. v. 27
G. Faiberind. v. 28 id.
Hern. amort. Innere
do. Enfl. v. 99 Onnert. Goldrente
Title Bagdad i . .
Denses St. Goldrente Industrie-Aktion
Industrie-Aktion
Internationen . 20
Internationen . 2

Der größte Kundendienst der Welt Die 15 000 flinteften Boys von Reunort / Gentlemen in Uniform

Jeber Reuvorfer Junge traumt bavon, in Die Rimee ber 15 000 Meffenger Bobs ber Western Union" eingereibt gu werben. Die Buben, die meift im Mier bon gwolf Jahren in biefem Deer ber bilfsbereiten aufgenommen flebt man mit ihren ichiefen Rappis allentbalben im Gewühl ber Grobfiabt auftauchen, fie baben es immer eilig und machen Gleifchter

Tatfadfich ift bie Organifation ber "Beftern Union" eine auf ber Welt einzigartige Ginrichtung. Man fann fie als eine Art bon "Run-ben bien ft" ber großen Reuborter Telefonge-fellicaft bezeichnen. 15 000 Jungens im Alter



Keine Angst vor dem bösen Wolf

Mr. Stewart aus London soll die Fahigkeit besitzen, ieden Well filgsam zu mochen. Die Tiere gehen mit ihm wie artige Hunde spazieren,

MARCHIVUM

gwifden 12 und 16 Jahren fieben gu feber Stunde bes Tages bereit, um Die Auftrage, Die burch bas Telejon erteilt werben, auszuführen. Sie bringen Leuten, Die fich irgendine im gebnten Stochwerf nicht noch einmal Schube angieben wollen, Zeitungen ins Saus, fie marten Rinber, beren Eltern ins Rino geben, fie leien blinben Leuten bor, fie begleiten affeinftebenbe Damen ins Theater, fie fangen verloren gegangene Sunbe, Raben und Ranarienvogel, fie beforgen feblenbe Bribgeipieler ober ben ton Mann" jum Stat, fie bringen bem Junggefellen, ber gerne noch im Beit liegen bleiben mochte, am Conntag ein Frübfitid ins Saus, furgum, bon frub bis ibat baben bie Fünfgebntaufend ju tun und find geradeju unentbebrlich geworben.

Man tann einen ber 15 000 Bobs ber "Beftern Union" fogar täglich beim Laubenfuttern im Central-Part bewundern, wo man ben netten fleinen uniformierten Burichen ichon fennt. Ratürlich bat er feine Zeit, ein berattiges Bert aus reiner Tierliebe gu berrichten, fonbern er wird bafür eben fo bezahlt, wie für jebe andere Tatigfeit. Die "Beftern Union" bezieht die Gebühr bierfür aus dem Rachlas des beritordenen Kichers Creelman. Ein anderer der flinfen sleinen Kerle unterdalt sich seden Mittag sehr ernstdaft mit einer hochdeigten Dame über die neuesten Zasestentiel. Er dereffelter allegenisse gedereigniffe. Er burdblattert allmorgenblich. ebe er feine Kundin befucht, die Zeitung, und ergablt ibr bann alles, was ibm wiffenswert

Meiftens machen Reffenger-Bobs ber "Weitern Union" eine gute Karriere. Der Dienft ift bei ber Gefellichaft fogusagen ibre Lebrzeit. Wenn fie bann 16 Jabre alt geworben finb, icheiden sie wieder aus und werben gern in Geschäftsbetrieben oder Barendäusern eingesient, weil man weiß, daß sie als Bobs der "Bestern Union" Bünftlichteit, Genauigfeit und Höflichteit gelernt baben. Darum sind die dreifausend Pläde, die alläbrlich bei der "Bestern Union" frei werden, dart umfämpft, denn zeder Reuporter Junge weiß, baf man als Weffenger Bob anfangen'fann, um eines Tages irgendwo als Generalbirettor gu landen.

e

iebs von Gilfa-

ic cines Wilde Grau, relli in ift ibrem Ge tien nochge he fich entichliebes Budes erft Abichtebs be-m, bie ber gus ebeben gefchüt-fabren. Unica. te fic ben ben fclagt für fir, eines Cubice. e feelifchen Bei-

einen ihr bollig Gritt, ben eine n ihrifcher Bart. dregungen Jener inch die Tartiel-inen Licht- und Meiftene laftet Weiftetverf ift und nach bem od beihe Poden geguälten und ittert.

Bon Guffm tereffante Reuombere beebalb. ob er im Edit webender feind-t er fich in Gotebenber Glaube t feinen Raun Sinbrud, als ab ein wenig gu Günter Roloft.

bbaltiare Made gen und legten rmonarchie ober rifchen Ablaufs ill, ber mag tragen ben ben Riebergang ber foster bat feine aum eine große rlich bebandelu

(Seb. 5.40 RML

ed beiftblutigen Rirche fieht im gett, ba groi-bie Riffe fintmpf ber beiben bt. Der eigent-Stiftemeier bon ber Mann und in ber beiligen teben bat, burch ne Beimat und iberger verfieft naligen Zeit in acte Lefer fiebt Augen und bie und politifden dilberung bes bes Deutschen,

nur ju be-

Kicherer.



gen wird ndoner Zoo zur

Weithild (M)

Die Mieten sind jetzt fest!

Es ift fein Gebeimnis, baß die Mieten, allgemein erieben, in doch find. Der vordandene Wodnraum entfericht bei weiten nicht dem Bedarf. Die Preise für Bodnsogen wirden also, wenn wir noch die völlig ich tielft überlaffene Körrischaft datten, immer döder Beisen, Liefer Jun nach oden wurde besonders spürden, un mit der allgemeinen leirtschaftlichen Besterung die Anderen Geberten gesteller Westerung die 3ebt der Cheichtlichungen junabm und auch fenft gabi-neche Famitien, die bis dabin in Untermiete ober noben Katwodunigen gewodnt in Untermiete ober indenn Katwodunigen gewodnt batten, wieder mehr beid in die Ande befamen und fic noch einer eigenen iber bestern Wodning umfahen. So iv urde im Koril 1996 eine Reufassung des Keichs-mielen alle in en Reufassung des Reichs-dausdestiern kaben die immer wiederhotte Madnung ur Preisdissein nicht is wichtig, wie ihr Vertangen nach isheren Mietetngängen. Sie musten, wie man tieber is soch aufger, die Anstern und ihr der die fingen auch in kaben die Koril unter Ungedung der Vestummungen, die allerdings auch zu kampfigkert waren.

lempliziert waren. Einde bie Bobuung nicht wier kandigungsichun ftand — die Bobuung nicht wier kandigungsichun ftand — die Bohuung zu mit Juste der nicht werten geber die bericht in von idrem alten Wieter plöglich mehr Geld, well ansielch besondere Aufwendumden nötig gewesen leien. Belonders beliedt war es, eine Walletgeschumlage zu tieben, jeldt wenn fie die dahin nicht erdoden werden waren, jeldt wenn fie die dahin nicht erdoden werden waren auf in Methereis enthalten betrachtet wurde. Und die Wieter? In den meilten Hallen lieften fie alle mit fic gescheden. Rach einigen Stränden zullen fie.

pitter fie.
To fam bie Breisftobpverordmung bes Reichston miffere für die Preisdilbung im November 1936, Sie imiebte natürlich auch die Wieten, Ales ichien in Cronne in fein — aber ein Teil der Hausdesitzer niche fich dedenkenlos genng, obwodt über den ernsten Bilen des Stantes, die Mietpreise mindestens in datmi, fein Zweifel mehr möglich war, auch bas neue Erei saeien ju dremen. Wieber wurde ihnen bis durch bas Gerbatten ber Wieterschaft etwöglicht, die über bie Disse bierleicht nicht immer fiar unterstatt war man dach diese Wietfelgerungen über ich tegeben lied, aus Surcht, die Wohnung zu vertieren, Teste Entwicklung war auf die Zauer nicht tragdar, Teste Entwicklung war auf die Aniese im Hansbatt der Jamitte eine gamz besondere Rolle, besonders det den

denren Einfommen.
Gerade jum Umzugstermin am 1. April war wieder eine besonders definge Tendens zur Mietelstegerung zu deuten. Tas dat den Ereiskommister veranlaßt, als lebte Walnung am Under deilett Walnung an Under deilettliche noch einstal ein despoderes Wietereistelgerungs-Verdet zu erlasen, das mit allen Unstardeiten auftdusmt und demieten und Wietern unterlagt, dödere Aleten zu foden oder anzunedmen. Beide Teile mach en lich dei Uederlicht ung Urafdandommigen, unfer die Jendet Auf in ganz delsondere Instandagen und Verlichtlich und Ereisten Ballen auf der Auflähren und Verlichtlich und Ereist Auflähren der Auflähren Pallen den protein Preisdiffengeste desautrogt werden, wirder den preisdiffen der Ereist auf den den birtie in es licher, daß die Strafen dei Mietskleiger dielle, ift es licher, daß die Strafen det Mietsbieige-tungen hatt fein worden. Es liegt fünftig im Intereffe beider Barteien, fich por Mieterd boungen zu buten.

Schweiger Muftermeffe eröffnet

Die Omalitätsschan ber Schweizer Mirtecmesse in Basel natifindet, beweiße Mustermesse in Basel natifindet, beweiße auch in biesem gebre, bas be bon ben Schweizer Firmen als aufgeseichnetes Mittel angeseben wird, ihren I miat zu erd oben und bas Wirtschaftseben zu befrucken. Es ericheinen sehr erbebitte Gemisalen auf bem Barte und Berfelden. ide Soplialien auf dem Marft und Austands-anfrege, die vielen Sirmen langere Zeit Be-ctaftigung icaffon. Dieser Ausschweis macht ich auch in der für die Schweiz desonders wich-nom Frem den in du fir is bemertbar, die erheblich angezogen bat und burch eine sedr gute Abteilung auf der Messe bertreten in. Diese Gesamtsage sommt auch auf der Messe um Ausdruck. Die Zahl der Ausfteller hat Ab mit 1257 sonstant gedalten, die belegte Ausftellung sild die in gegenüber den knöhnen der Messe um das Vierfache gewachen und beträgt 16 000 Quabratmeter, Die bauiden Berbaltniffe baben eine beachtliche Bereroberung eriabren.

3m einzelnen ift gu bemerten, bag besonbers bie ubren - und IR bbelindu ferie fotble Transportmittelinduftrie fiftbare Anfroartenfwidlung jeigen. Gine Bribe bon Intereffenten baben Sonberberaniftungen und Rollettibausftellungen veranftalnt Ren if Die Condergruppe "Obgiene bes Mundes". Mit ihr berbunben ift Die wiffen-theilig intereffante Wanderican ber Zentrale

Aktien sowie Renten still und wenig verändert

Berliner Börse

Jum Bochenbeginn waren flundschafteauferitge wie-ber nur in febr fleinem Unrfange eingegangent; ba auch ber berufsmäßige Börfenbandel feine Unterneh-mungeluft geigte, blieb bie Rurefeftiebung meiff bon

Am Rentenmarft wurde die Umiduidungs-oniethe unberändert mit 92% notiert, Reichsaltbefig gaben um b Pfenntoe nach. Blaucotagesgeth berbistigte fich auf 2% bis

Bon Baluten errechnete fic bas Binnb mit 2,19 eiwas leechter, ber Todar mit 2,49 unverändert, uch fauft waren bie Abweichnnach gegen ben Samston Oclamates

tog delaugtos.
Die Börse ichtob in freundlicher Haltung bei im allgemeinten bem Berlauf gegenliber wenig veränderten Kursen. In erwödenen find Alfamulatoren, die gegen erste Rotis um 1% Prozent autosen. Rochodrolich Diede es frin.
Bei der amtlichen Berliner Debliennotierung wurde das englische Pfund eitwas seiter mit 12,20% (12,19%), der franzölche Arane mit 11,47% (11,46%) und der Schweizer Aransen mit 56,78 (56,76) seingesent. Eer Bollog (2,49) und die übrigen Baluten dieden meist enwerdundert.

unverändert.
Reich bich uid buchforderungen. Mudg I;
1939er 160,12 Geth: 1940er 99.62 Geth: 1941er 99.5
Geth: 100,52 Grief; 1942er 99 Geth. 99.87 Brief; 1943er
98.62 Geth: 1944er 98.5 Geth. 99.25 Brief; 1954er 96.25
Geth: 1946er 98.35 Geth: 1947er 98.25 Geth: 90.12
Brief; 1948er 98.37 Geth. 99.12 Brief. — Mudgade II:
193Ger 190,12 Geth: 1940er 99.52 Geth: 1948er 98.37
Geth. 98.87 Brief. — Wiederaufbauanleibe:
1944/45er 78.62 Geth, 79.37 Brief. — 4 projentige
Umiduid. - Berband 91.87 Geth. 92.62 Brief.

für soziale Schul- und Bollszahnpflege. Sier bat man verlucht, Wiffenschaft und Wirtschaft zu einer Gemeinschaftsardeit zu führen. Die Aussichten für den Beluch find, wenn man den Borvertauf zugrunde legt, sebr gut. Das Geschäft wird entsprechend der wirtschaftlichen Beledung sicher erbeblich anzieden, insbesondere auch für den Export. Aus den Aussührungen des Messediretsors Dr. Meile dei der Erdiffnung der Messe interessent das det geem Od-

nung ber Deffe interefflert, bag bei allem Opeimismus er bor übertriebenen hoffnungen glaubt warnen zu milfen, ba bie welemiricaft-lichen Spannungen nicht so ichnell gelöft wer-

ben fonnen und eine mit ber Beltwirticalt berbunbene Birticaft es nicht leicht babe, ju neuen Erwerbemöglichfeiten ju gelangen. Econ

im Borfabre rief Dr. Meile jur Ordnung in ber Birifchaft auf und ftellte gefestiche Mah-nahmen in Aussicht. Auch biefes Mal wieder betonte er, das die Sandlungsfreiheit bes ein-

geinen ihre Grengen ba finben mug, wo bad

25. Deutsche Oftmeffe, 15. bis 18. August

In Königsberg (Br.) findet in den Togen vom 15. dis 18. August 1937 die 25. Deutsche Camelle flatt. Sie umfakt wieder die Allgemoine Warenmeltermesse, die Technische und Baumesse, die Landwirtschafts- und

Gefamtintereffe es erforbert.

Die Deffe folieht am 13. Mpril.

Dandwerls-Audstellung. Ebenfo wird wie bisber auch bas Aussand wieder in vollem Umfange vertreten fein. Lebhnftes Bolgneichaft

Mit soriichreitenber Jobreszeit und junehmender Beichaftigung des Bangewerdes dat fich auch das Geschäft am Bolymartt lebbast entwickelt. Der Annb- und Schulitholymartt fiebt im Zeichen eines weiteren Auf-triebes und läht mit guidigen Auslichten rechnen. Die am beichäftigten Sägewerte beden sich mit Rumbbolg ein, um der Rachtroge entsprechen zu tonnen. Um am beichaltiglen Zageiverke beden sich mit Rumbbolz ein, um der Aachtrope entsprechen zu tönnen. Am Zchnitisolimarft dageneite tredene Ware in den netken Sorten und Koncilungen reger Kachfrage. Die Speridolindustrie wie die Sagewerke weisen einen ausen Beschäftlaungsgrad auf; auch in der Bane und Mödeltiglichere das Rich die Beschäftlaung gebester. Auf Pausdölier und Lische Genichnite sonden regesmählig Audschliebertisch. Eudschaftlich Eudschlieberische Genichnite sonden regesmählig Konchmer, Eine Teilschlieberische Wiedenbeschlabige Kinschniter sonden regesmählig konchmer, Eine den der Lischenbeschlabige Fichenberteter. Eickenbischware war dei anziedenden Breisen von der Lödenkochware war dei anzieden waren Boueichen, Eiden, Erien, Ruhdaum und Kappeln gesicht. In Voden dat sich der Berfaul an Tannen und Fichten, lowie den Korfen und Lätzben ganz erbedlich erhöht. Aus den habilichen Ziaatswaldungen wurden insgesomt im Kedrnat 28 497 Felimeier Tonnen und Kichten zu 66.2 Prozent der Landesgrundpreise und 3013 Felimeter Forten und Lätzben zu 88,8 Prozent der Landesgrundpreise und Lätzben, der na 76,5 Prozent der Landesgrundpreise abgescht wurden.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Rubia

Tie Börse erdsinete die Woche in rudiger haltung. Aufträge lagen wenig der, Mm Albenmarft erfolgten fleige Adgoden, wie man hörte auf Sperrmarffonio, während am Annfenmarft Annhuteresse vordielt, obgeste die doch bilder geworden ist. Kur Psandbriese ind Rommunalodisigationen dileden seddat degebrt, dos Angedot ist mir undedeulend, so das wieder Rationierungen borgensommen wurden. Don den dariadien Werten dröcklien Neichbohn-BR, 1/4 Erozent ab auf 126/14, Arthesipanische 1/6 Arozent auf 1211/14, Kommunal-ikwichuldung mit 1/23. und Städis-Atthesson, sieden mit 1/23 fonnten fich von der der Atthesson in 1/23 fonnten fich von der Angelieften Mit elben mit 1/23 fonnten fich von de handeltung Adsendarie der uneinheimfere Entwicklung Adsendarie telben mit 125 fonnten fic voll debandren. Em Artenmarkt überwogen det unelndeinischer Entwicking Adichwöchungen von is dis 1 Projent. Am Nonsonmarkt
alnaen Nannesmann auf 118 (119), Koenkant auf
155%, Berein Stadt mit 115% und hoeich mit 118
ditchen debandiet. Ist Farben bröcketen auf 165%;
(166) ab, während Tentsche Erdelten auf 165%;
(144%) actragt wurden. Gieftrowerte logen, soweit
Gritnetterungen ersolgten, nadern understadert. Masichuen und Motorenaftien notierten dompiegend 1
Prozent schadcher, nur Abeimnetal II., Froient scher mit 148%, Im einzelnen erbschein Beith, Kauldof
mit Abillenabachen mit 1894, (1694), seiner Bemberg mit 112 (113), Cement heibelderg mit 164% (165), Lopaa mit 1674, (1674) und Braudans ist mit 133 (1300-1), Im Arecherter angen Abserwerte Alexer mit 111 (113) nach verdersich 1131% um.
Im Bertause blieben die Allien und Mentenmärkie

In Bertone blieben die Afrien und Mentenmärtie fill. Die Anfangsturfe fonnien fich immeili gut debaupten Alibe handleibe wieder 121% noch 121%. Bon den irdier notierten Afrienwerten gewannen Deutsche Lindenm 2% auf 172%. Buberus, Licht und Kraft und bostwann 1% dis 1 Crount, während Klöcher 1%. Mrn Kasiaren auf 122%.

Am Raffarentenmartt murben Goldpfandbriefe und Rommunalodikaationen del liberwiegend unveränderten Kurfen bieflock rationiert. Liautdationsplanddriefe dredeiten um Zeit. bis ", Protein ab, waddreid Ziablanfelden überwiegend im gleichen Aussmal antonen, Son Indultrieddigationen erhöbten fed 1901er Bereintole Ziabl auf 180, (183), dangem Weptopentige Krube 2014, (1884).

Brudy 97% (198%).
Om Archerfebr blieben Ablenverfe Klever bei 111% bis 113% lebbalt, man rechnet mit ber Wiebereinfindenne in ben amsichen Betfebr, Reue Wohn & Fredig

Tageageth unverandert 21/4 Projent,

Metalle

Berliner Metalinotierungen

Berlin, 5. April, (Amilich Freiberfebr.) 9:M für 160 Ailo: Eicftrosbitupfer (wirebars) prompt eif Ham-burg, Bremen ober Rollerbam \$3.50; Original-Gutten-Aluminium 98 bis 90 Prozent in Blöden 144; bes-gleichen in Balis ober Trabtbarren 148; Silver in Barren zirka 1000 fein per Alio 39,90—42,90.

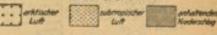
Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichsmetterbienftftelle Granffurt DR.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

- Kaitluftströmung - Aufgleitfront Warmluffstromung - Einbruchsfront Owstarke 1 ONW 2 GOODS Front in der Hohe ON3 ONE 4 use IM Nobel R Sowitter Vichouse Owakents @ walkig Regen * Sprühregen Onerrer Opedeckt * Schnee + Schneetrelben Gebiete mit



Das europäilche Festiand ist von einer and-gedebnien, aber staden Tiesbrucksone über-lagert, die im Jusammendong mit der Bitte-rungsiätigseit über dem Obaclantis siedt. Da von Norden der indle, den Süden der aber recht milde Lustmassen dereinströmen, bilden sich immer wieder Auskradlungen, die auch un-lerem Weiter unbeständigen Charafter ver-leiben meiter andespandigen Charafter berleiben. Bwifden ben Storungen febt fich porubergebend immer wieber freundliche 28 itterung burch.

Die Ausfichten für Dienstag: Bewölft, geit-weife auch Regen, bei meift ficiliden Binben recht milb.

... und für Mittwoch: Fortbauer ber unbe-nandigen Bitterung, aber nicht burchweg unfreuntolid.

Rheinwasserstand

1	4. 4. 37	5. 4. 37		
Waldshut	269	280		
Rheinfelden	261	272		
Breisoch	183	181		
Kehl	300	302		
Maxau	467	469		
Monnheim	385	392		
Kaub	296	290		
Köln	332	323		
Neckarwasserstand				
Diedeshelm	4.4.37	5. 4. 37		
Mannheim	386	390		

Baumwolle

Notierungen ber Bremer Bammwollterminborfe

Bremen, 5. April. (Autilich.) Mai 1430 Brief; 3uft 1440 Brief, 1447 Gieth; Ottober 1473 Brief, 1469 Geib; Dezember 1478 Brief, 1474 Geib; Januar 1480 Brief, 1476 Geib; Mary 1507 Brief, 1506 Geib. —

Frankfurter

Effektenbörse Interrient Worte 3.6. 5.4.

(#D).Reichanal.v.77 101,37 101,25

In D. Reichanal. v.77 101,37 101,25

In D. Reichanal. v.77 101,37 101,25

Interrient Statt v. 1927 88.52 88.61

Interrient Statt v. 1927 98.52 88.62

Interrient Statt v. 26 27,75 97,75

Interrient Cold v. 25 97,75 97,75

Interrient Cold v. 25 96,— 81,—

Interrient von 27 96,— 96,— 96,—

Interrient von 27 96,— 96,— 96,—

Interrient von 27 96,— 96,— 96,—

Interrient von 27 96,— 97,—

Interrient von 27 96,— 97,—

Interrient von 27 96,— 97,—

Interrient von 27 96,— 98,—

Interrient von 27 98,— 99,—

Interrient von 28,— 99,—

Interrien Interziest, Werte 3.4. 5.4.

Mez 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 121,— 123,— 123,— 123,50 132,25 do Vorzugsaktien 157,25 157,25

Pestverzinsi. Werte 5% Dt. Reichsant. 27 191,30 101,30 4% do. do. v. 1934 93. 98,51 Dt. Anh.-Aust. Althen. 121,37 121,25 Dt. Schutzgebiete 6 11,35 Plandbriete 6%Pr.Ld.-Pilabriete Anst. G.-R. 19 . 98,15 5% do. do. R. 21 . 6% do. do. Komm. 87. 97. 41/5 % Pr. Cerbd. Gdof. 1938 98,50 98,50 71/5% do. Kom. 1 98,75 96,75 Bask-Akties

Haltimore Ohio . 130,— 1 Industrie-Akties

3,37 121,37 Kall Chemie

Kallw Ascherieben

Klücknewerke

C. H. Knorr

Kokaw. n. Chem. Po.

Kolimar & Joerdan

Kotiz. Led. n. Wachs

Kronprinz Metall

Laheneyer & Co.

Lindes-Eismanch.

Mannesmannebren

Markt. u. Kühlhalle

Markt. u. Kühlhalle

Markt-bou-Undern.

Masch.-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Mashebou-Undern.

Masch.-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Masch-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Maximillanshötte

Masch-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Masch-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Maximillanshötte

Maximillanshötte

Maximillanshötte

Masch-Buckau Wolf

Maximillanshötte

Maxim

3.4. 0.4. Berliner Devisenkurse Geld Striet Geld Brief

Control of Salaring Control	3 April		5. April	
Aegypt, (Alex Kairo) 1 ag. Ptd.	12,480	0,754 0,754 11,99. 0,150	12,490	12,52
Argentin. (Buenos-Air.) 1PapP.	0,750	0,754	0,752 41,830 u,158	0,75
Belg. (Brüss. a.Antw.) 100 Belga	#1,919	11,99	41,830	42,01
Brasilleo (Rio de fan.) 1 Milreis	0,153	0,155	U,158	0,15
Bulgaries (Sofis) 100 Lews	3,097	3.055	3.047	3,05
Canada (Montreal) 1 km. Dollar	2,491	2,490	2.491	2.48
Dinemark (Kopenh.) 100 Kropen	54,39U	54-550	54, 430	54,53 47,19
Danzig (Danzig) 100 Golden England (London) 1 Pfund	47,040	67,39	A7.040	47,14
England (London) 1 Pfund				12.22
Estland (Rev., Tal.) 100 estn. Kr.	67,930	68,07	67,930	68,07
Finaland (Helsingt.) 100finnf. Mk.	67,930 5,885	5,395	67,930 5,385	18,07 5,38
Frankreich (Paris) 100 Francs	1 11 630	11,460	11,465	11.48
Griechesland (Athen) 100Drachm	2,353	2.351	2.353	2,35
Holland (Amsterd, u.Rott.) 100G;	136,230	136,510	13E-210	2,95
Iran (Teberan) 00 Right Island (Reyklavik) 100 ml. Kr.	15,130	15,171		15 200
Island (Reykiavik) 100 tsl. Kr.	04,490	54,58 13,11 0,711 5,70s	54,530	54,63
Italien (Rom a. Mailand) 100 Lire.	13,090	13,134	13,090	49 5 5 5
Japan (Tokio and Kobe) 1 Yen	0,709	0,711	U,709	6.7944
Jugoslaw, (Belg.g.Zagr.) 100Din.	5,694	5,700	5,694 18,35L	5,706 45,456 42,036 61,386 49,050 47,146 11,060
Lettland (Rina) 100 Lets	30,000	10,104	18,356	48,450
Litages (Kowno/Kaspas) 100 Lit.	41,940	42,02	85,960	42,020
Norweges (Oslo) 100 Erones	61,210	61,33	61,260	61,380
Oesterreich (Wien) 100 Schilling	48,950	49,05	48,950	19,050
Polen (Warscham/Pos.) 100 Zloty	47,04v	47,14	87,040	47,144
Portugal (Lissabon) 100 Escudo	11,060	11,080	11,070	11,090
Rominien (Bukarest) 100 Let	- Table 1	100	-	-
Schwegen (Strickh a G) 100 Kr.	62,710	62,81	62,840	12,960
Schweiz (Zür Bus Bern) 100 Fr	56,700	36,82	38,724	56,840
Spanles (Madr a Barc.) 100 Pes.	16,980	17,02	16,986	17.020
Techechoslewakel (Prag) 100 Kr.	8,656	8,674	8,656	8,676
Türkel (Istanbal) 1 türk. Pfund	1,978	1,98	1,978	1,082
Ungare (Budapret) 1 Pengo	1.000	-	100	
Uruguay (Montevid.) 1Gold-Peso	2,688	2,492	2,455	1,381
Ver.St.v.Amerika(Newy.) iDoll	2,550-1	2,492 }	Z,455 I	2,492

Christa-Maria Elisabeth

Die glückliche Geburt eines gesunden Mådels geben in dankbarer Freude

Sie sparen Arbeit

wenn Sie

Nachs

tuch

oder

Küchen

verwenden.

Alle Breiten und

Muster lagernd

M. & H.

F 2, 9

Hans Joachim Herrdegen u. Frau Herma geb. Fahlbusch

Mannheim (L 7, 4), den 5, April 1937 z. Zt. Luisenheim

Anläßlich unserer Vermählung sind uns überaus zahlreiche Beweise der Freundschaft u. Kameradschaft entgegengebracht worden. Jedem zu danken war uns leider nicht möglich, und sprechen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank aus.

Fritz Marian u. Frau Liesel geb. Meess Meerfeldstr. 4a

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Verlängerung im goldenen Stern



Teure Meerleidstraße 56. - Telefon 244 97

Privatkrauken Kasse, Freje Wahi zwischen Aersten u. Heilkundigen, Rück-vergütung bei Nichterkrankung, / Kein Krankenschein, / Altersangabe erbeten, Monatsbeiträge: Enzelberson v. Ms. 4.— an, Ehepaar von Mk. 6.50 an, je Kind von 75 Pfg. an.

. Klausman Uhrmachermeister - F 5, 24 |

Briefe

erst der 3. oder Bogen einwan drei i Bringen Sie uns de

Fahlbusch Knudsen 83.7a Feraspr. 23493

Unterricht

Institut u. Pensionat SIGMU MANNHEIM A 1, 9 (am Schloß) Fernruf 21742

Vorbereitung zu allen Schulprüfungen bis ABITUR Staatliche mittiere Reife an der Anstalt.
Aufgabenüberwachung, Umschulung, Deutsche Erzistung,
Schüler und Schülerinnen Abendkurse für Erwachsene (O IIReife, Abfürg, Provpekt fiel, Direktion: Prof. K. Hetzger



Private Handelsunterrichts-Hurse

Mannheim, Tullaftr. 14, zwifchen Friedrichering und Chriftusfirche - Fernfprecher 424 12.

Mustunft und Brofpette toftenlos. Gintritt febergeit, Die Osterkurse für Schulentlassene

beruf beginnen am 6, April.



Schreibmaschine KLEIN-

CONTINENTAL

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme eim Heimgang meines lieben unvergeßlichen Gatten, unseres Vaters, Herrn

Krämer

sagen wir innigen Dank

Ludwigshafen (Rhein), den 5. April 1937, Friesenheimer Straße 90

Ida Krämer u. Kinder

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Freunde und Bekannten davon in Kenntnis zu setzen, daß unsere liebe, sonnige Tochter und Schwester

Partelgenossin

Geschäftsführerin der NS-Frauenschule auf Schloß Hohentels in Coburg

am 1. April 1937 im 35. Lebensjahre nach mit großer Geduld ertragener Krankheit für immer von uns ge-

M ii n c h e n, Franz-Joseph-Straße 6.

In tiefem Schmerz: Familie Conrad Schäfer

In Fahrrädern

größte Auswahl

pegr. 1906, Ruf 22530 Sticke Blesen

öcher, Kunst stopfen etc. Betriebe: P 6, 19

Meerfeldstr.33 osch, Meckarau Schulstraße 88.

Darchgebend geöffpet

Gelgen sämti. Streich- und Zupfinstrumente, Saiten und Bestand-ON O de

Hoyer F 1, 1 Lauten - und Geigenbauer Reparatur, billigst

Fahrrädern b. perichtebenfte Sie Ihre Aus wahl treifen.

28 .- , 32 .- , 35 .-38 .- , 42 .- , 45 .erbalt. Gie gute neueFahrräder Doppler

(55 885 '8)



J 2, 8

Wir werden Sie schnell von Ihren Gardinensorgen befreien. Unsere niedrigen Preise für neuzeitliche

verhelfen Ihnen zum schöneren -

besseren Wohnen.

Frühlahrs-Katalog

Gesichtshaare unter Garantie "Diathermi"

Kosmet, Institut Maria Querbach Mannhoim, M 7, 12a - Fernruf 259 73 Bienst., Sprechst. in Weinheim, Bauptstr, 1(4)



Polstermöbel, Stragula

gründlich und ohne anzugreifen der gebrauchsfertige Auszug aus Panamarinde:



Hochwertige

Druck

Arbeiten

liefert die

Satentreus-

banner.

Druderei

Cauptfdriftleiter: Dr. 28ifhelm Rattermann (berreift)

Stellvertreter: Rari M. hageneier. — Chef vom Dienft: helmuth Buft, — Berantworlich für Innenpolitif: helmuth Buft, ihr Aubenpolitif: Tr. Bulbelm Atherer; für Betrichaltsvolitit und handel: Withelm Rayel; für Betwegung: Fetebrin Karl haad: für Rulturpelitif. Benilleton und Bellagen: De. Wilhelm Kattermann (i. B. Karl M. hageneier): für den hetmatieli Friedagen: Tr. Befalles: Karl M. hageneier; für Sporigenische: Gefallung der Genkalde: Fetbefun Kantel; für die Pilder; die Restortichtsteter, fämig, in Manubeim Ständiger Berliner Kriatbeiter: Dr. Johann a. Veerk.

Berliner Schriftleitung: Dans Grat Reifdad, Berlin SW 68, Charlottenitt, 166, Rachbrud familider Original-berichte berboten.

Sprechftunden ber Chrifticitung: Taglich 16 bis 17 ilbi (anher Mittwoch, Cambiag und Conntag)

Berlagebirefter: Rurt Schonmin, Mannheim

Drud und Berlag: hatentreugbanner-Berlag u. Deuderer Simbh. Sprechftunben ber Berlagsbireftion: 10.30 bis 12.00 Uhr (auber Samstag und Sonntag): Fernsprech-Rr. für Berlag und Schriftettung: Sammel-Ar, 354 21 für ben Angeigenteit verantiv.: Rari Deberling, Mbm Bur Beit ift Breistifte Ar, 8 für Gefamiauftage (einicht Beinbeimer und Schwehinger Ausgabe) gutrig.

Gefant Da. Monat Dars 1937 über . 50 000

Burüdgenomm, Schlafzimm.

SchonzuMk m. weiß Marm. 2Beiten u.Radi-tifche, 2 Barente. für 9898 185.

> H. Baumann mabellage: Ging, mur U 1, 7 Breite Berafe.

Mleine H.B.-Anzeigen

Zu vermieten

Rane Babubol 4-3immer-Wohng. ountar Panie an rub. Jamille in gutem Panie an rub. Jamille in bermiet. Ragnieben 11—18 Ubr. Rad. Totterfalltr. 22, part. (5132-)

Briedrichering 46. 2 Treppen, 3m bermieten. — Rabered: DR. Et 3. Briedrichering 46. — Rut 282 87.

Offitadt: Eckladen zu vermiet. Raberes: Fernfprecher 264 21.

Dilliddi. Dillit. Zu verkaufen Michard Wagner ftrage 52, fcone 1 5chlaf3immer 3 3imm., Ruche bell Giden, billia in berfaufen. billia in berfaufen. bellenfam, Richen beifen, große Beaifon, große Be onda, Manjarde äutetverf von le

dem Zimmer nach d. Rüche, ber 1. 7. an rubig., folbente Mab.: vart, rechts. (5135*) Qualitätsware and doch billig Sonte, fonnige 3-3immer-

Bohnung

12r, b. eingericht. Bab, Waltone, m. allem Zubebör, in bester Lage Heu-benbeims ver balb zu berm. Zu erfr.

4-8immer

Bab u. Manfarbe, jofort ob. ipater 1. vermiet. Ja erft,: Mag. Jofel-Str. 28 part, rechts, (1986' Ferufperch. 439 39, Schöne 5-3im-

mer- Wohnung mit großem Bab u. Jubebor, gami men berger., preid-wert bit bermieten.

> (50781)**Berkitatt** oder Eager

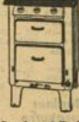
bill. 34 berm. erfr. Walbhof-16, Werffratt. Jeruruf 527 02.

Mietgesuche 3imm. u.Rüce eb, U. Nebenraum Babnbofenabe ob. Zebocha, Boritabt

ciucht, Juicht, u. Mobl. Zimmer zu vermieten Bebr foon

möbl. 3immer fofort in bermiet. B 6, 17, 1 Treppe, recite. — (5082°) Zu verkauten

Chaifelongue, Rief-berickulte, Linber-bett (Ciche), billig 311 perf. L. Walter F 4, 5, Laben. (2006 Kd)



Junker & Ruh der Meistgekaufte

Neben den vielen Neuerungen: die große

Gasersparnis sehen kostet nichts

20 kleine Raten Gazlen am Paradeplatz M. 22, Breitefte, an b. Berlag b. B. Genfprech. 2137

Koffer-Kraft J1, 8 Breitestraße

Rucksäcke

Brotbeutel

Rieiber u.Wafdie ichrante,Wafdiifd u. Gefreier billit u. verfaufen Benbenheim, III. verfaufen. Scheffelft, 63, pri. M.Bospier, U 1, 17 Germprech, 525 73. Mich, — (52 1218)

Rekruten-

H 1. 3 Breile Stroße

ad Ludwigshafen Blanten, O 3, 4. Ede Ludwig- und Wredestrope beide der Nordsee

gegenüber

Berlog Dief. Blatt , Gdneeberg' D 4, Beifimafferaufom mit hanbbraufe, Gasheigofen bil

FOTO Schmidt

apparate out Teilzahlung Mannheim N 2.2 Tel. 266 97.

Damen-

lebr gut erhalten, billig abzugeben, Bu erfragen: E 3, 9 (\$0f). (52 131 %)

Beidnesgeinderbett 1,44×0,70, mit falt neuer Matrabe, Deddett und Lopf-tiffen, fompl, aus jauberen Danden ju verfauf, (3131*)

Faltbook (Riepper) preidte Pifder, Platz

Kaufgesuche Sune Brillant- und thn besitzen -

Goldidimud

Zu verkaufen



Offene Stellen

Buchhalterin
perfett in allen vorsommenden Arbeiten, auch i. Burchfareibeversahr,
eingearbeitet, in Danerhellung ibütestens ver 1. Juli a e su ch i.
Rückenlofe danblömisti. Angedote in,
Bild und Zeugnisadichristen erdet,
unt, Kr. 52 123 BZ an den Berlag.

vergibt bedeutende Bausparkasse AG, für hier und Um-gebg. Hohe Provision, gute Existenz. Herren mit eigen. Büro wollen sich melden u. Nr. 52 127 VS an den Verlag des "Hakenkreuzb." Mannh.

bri. u. jauber,

jofort o. 15. Aprigeincht. Lebens-mittelhandl., Do. Lang-Strafe Rr.

Züntige

mädhen

gefucht

Sanberes fieifiges | Madden 35-47 Mädchen bansbatt bei aut. Lohn für iofort o. 15. April gejuckt. Abreffe zu erfrag. unt. Kr. 52 134 B. m Bertag ds. Bt. Fernibred, 449 16 (52 114 B)

für Weikwaren u. Wäsche, Aleiver-ttoffe u. Seibe in Danerfiellung

nicht unt. 25 3b. b. bürgeri, foce-fann, in Birtichaf fofort gefucht gesucht. tuotibri Angebote nit Joto u. Zeno-cisabidrift. u. Kr.

Immobilien Ruhefik im Odenwald: in Lam-Anweien mit ob, obne Grundflide zu bert. Bobnb. 2×2 3., m. Indeb. Scheine usw. Ev. auch zu du. Anf. Lampenhain (A. Deibelba.) haus 26

Heirat

Bilme, 45 3h., m. [coon, 3-3imm.]
jonft feine Gelegend., auf d. Wege
derru in Ach. Stellung fementern,
muects opdi, defrait. Dieft, maefich,
fluendm stueckos, Zuichrift. n. Rr.
5115" an den Berlag die, Blattes. Unterricht

Kurse und

FIGURE SPROMEN Einzelunterricht
Eintritt jederzeit
Engenne Teilnitig
Ewallerter Sechnere
Kundendinnst auf be Benedict School (B-E-F Sprachschule)
O 4, 7 (Strohmarkt) Ruf 24401
Aeltestes Sprachinstitut am Platze

Motorräder



Anzahlung . . RM. 50 .-Doppler 12,8

Automarkt

3/15 BMW erfteisert, preisio фандевен. (5002° Bumpwertftr. 12

ftemerfrei, bis 1 Lir., ju faufen gesucht. Klein-Auto

Automarkt

Auto-Verleih an Selbstfahre

Lauie Kälertaler Str. 13 Ruf Jetzt 53047

für 12 .A montil

Mainftr, 17, pm. (52 130 9)

2 Ltr., 4turig Balbhofftt, 61. (25 17 8)

höheres Einkommen durch gute Fath

Sie nich bet des im HB inseriors den Untentida anstalled error bes klosen.

Motorrader



Horex ng, berdine noführg., 115 ! Lir. Berbies

965.- RM. Seneral vertrom

Jslinger & Rein Reappmiblite II. Nabe Sarama Wernfprech, 400 % (54890) **PRESTO**

Vogi, N.7,7 Im Work: Fightul Light A.G., Schweigfert, zer

mertmurbi bemüht fich, b namen auf ibr Die neue 350 ccm mit 14 PS Teleskop gabel

ist oin Maisteres Probefshri hei der BMW-Vertretung Zeiss &

RM 995.

Mannheim 6 7, 22 H 186

Früh-Uuse

Gegen

Der Ber nicht a Ceite im Bu frage bochtoner britannien u einer Hudgab beinnbers best Großbritannie: Mandategebiet annoutlith file unternehmen ! biefed ichonen und auch bie menigen Boche Bufammenhan, men gegen meftafrita mit welcher R per Frift Pflic nods por furge in bie Distuff ber Rolonialfr läßt fich nicht brauch des Deutschtum in

mifchenftaatlid geftern in Bret ber bentich ebenio febr cit gefühl, wie er jur Achtung t tume in Guba an bie Leiter b bellen müffen: dinfommen, p und mifachtet, fammentebene fen, namlich bis ben vollifcen Union 3ad leb An oans P

sergrund befon

Benn bie jung

ber Cubafritat

eine Billfürme

ein offener 9ff

Manbatepertpa

Broblem bes :

führen. Wenn manifi" fchrieb, geidrieben. De Urform: benn früber Echimar Angobl beutiche und im 18. 30 lungen bes alte bert find. Ma menn in Bolen Ramen, Die fei borben mach be ben wurden, it fareibung gefd bet ber befann Bache in die Si man leiber nie biefe Cache gu baffigfeiten geg Denn ber Fam sugeborigfeit m 1. 3. beißt 310 fich aber als Ur fann fich trots Deutider fühler pebeneinanber

Ramen hiniiber